



MARKTGEMEINDE

ST. PAUL i. Lav.

Erscheinungsort: St. Paul i. Lav.

Zugestellt durch Post.at

aktuell

35. JAHRGANG

NR. 134/13

Oktober 2013

Herzliche Einladung!



VOLKSABSTIMMUNGS- FEIER in St. Paul

MITTWOCH, 9. OKTOBER

- 18.30 Uhr** Sammeln aller Teilnehmer am Bahnhofsvorplatz
- 19.00 Uhr** Fackelzug zum Befreiungsdenkmal
- 19.15 Uhr** Kranzniederlegung beim Befreiungsdenkmal

GEFALLENEN-GEDENKTAG in Granitztal

SONNTAG, 13. OKTOBER

- 8.30 Uhr** Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal Granitztal
- 9.00 Uhr** Messfeier in St. Martin und anschließend Kranzniederlegung bei den Gräbern der gefallenen Abwehrkämpfer.

Die gesamte Bevölkerung und ganz besonders die Jugend wird herzlich eingeladen, an beiden Gedenkfeiern teilzunehmen.

Die Hausbesitzer werden gebeten, ihre Häuser zu beflaggen!

www.sanktpaul.at

Ingeborg Wilmes, Natur-, Heil- und Kräuterpraxis am Johannesberg

Naturheiltherapeutin und Humanenergetikerin Ingeborg Wilmes ist nach eingehendem Heilpraktiker-Studium in Deutschland vor einigen Jahren zu ihren Wurzeln auf den **Johannesberg** bei St. Paul im Lavanttal zurückgekehrt.

Seitdem hat sich hier einiges getan:

Zur ruhig gelegenen Natur-, Heil- und Kräuterpraxis mit **Wohlfühl- und Erholungsfaktor** gehört auch ein reichhaltiger, großer **Natur- und Heilkräutergarten** auf gut zwei Hektar mit hunderten von Kräuterarten, die die ideale Grundlage für die hauseigenen **Bio-Produkte** bieten.

Im Rahmen des Projektes „**Anders ist normal**“ entsteht derzeit ein neuer **Therapiegarten für körperlich beeinträchtigte Menschen**.

Alle Produkte der Natur, Heil- und Kräuterpraxis am Johannesberg werden in genauester **Handarbeit** hergestellt und sind mit **Bio-Zertifikaten** ausgezeichnet.

In der **Natur-, Heil- und Kräuterpraxis Ingeborg Wilmes** können Sie aus einer Vielzahl an Behandlungsmöglichkeiten wählen. Neben komplementären Behandlungsformen, die individuell auf Ihre Beschwerden und Bedürfnisse abgestimmt und

sorgfältigst ausgeführt werden, setzen wir außerdem verschiedenste **Kräutertropfen, Tees, Elixiere, Extrakte, Cremes, Salben und Tinkturen** zur **Gesundheitsförderung** und **Krankheitsprophylaxe** ein und begleiten Sie auf Ihrem Weg zur **Genesung** und zu neuem, **umfassendem Wohlbefinden**.

Das Feinste aus der Natur ist gerade gut genug, die Gesundheit zu fördern. Ich freue mich darauf, Sie auf Ihrem Weg zu Gesundheit und Wohlbefinden zu begleiten. Schöpfen Sie gleich vor Ort Kraft - in unserem Kleinod, dessen Gartentore für Sie offen stehen!



KONTAKT

Ingeborg WILMES
Johannesberg 5, 9470 St. Paul
Tel.: 0664/23 06 666
www.natur-heil-kraeuterpraxis.at
info@natur-heil-kraeuterpraxis.at

Zeit, die Zukunft in die Hand zu nehmen.

**Was du heute kannst vorsorgen,
das verschiebe nicht auf morgen.**

Der Ruhestand kommt schneller als man denkt. Und dafür sollte man vorgesorgt haben - je früher, desto besser. Ihr Raiffeisenberater in unseren Bankstellen St. Paul, Maria Rojach und St. Georgen weiß, welche Produkte am besten zu Ihnen passen und erstellt Ihnen einen individuellen Vorsorgeplan.

Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen.



Nur eine Bank

ist meine Bank.

**Raiffeisenbank
St. Paul im Lavanttal**





Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend!

Der Herbst ist ein zweiter Frühling,
wo jedes Blatt zur Blüte wird.
(Albert Camus)

Nach einem Sommer der Extreme folgt das landwirtschaftliche Jahr dem Zyklus der Jahreszeiten. Der Herbst ist dabei der Wendepunkt im Jahresablauf. **Es ist Erntezeit!**

Der lange Winter mit viel Schnee und dann die Trockenheit als Folge der lang anhaltenden tropischen Temperaturen hat deutliche Spuren hinterlassen, was u.a. vor allem beim Mais und Grünlandschnitt zu großen Ernteausfällen führt. Diese Extremereignisse zeigen einmal mehr, wie abhängig wir von der Natur sind.

Von Seiten des Landes ist man bereits um Schadensbegrenzung und Schnürung von Hilfspaketen bemüht.

Gewerbepark St. Paul

Der Vertrag zur Errichtung eines interkommunalen Industrie- und Gewerbeparks mit unserem Benediktinerstift liegt nun vor und wurde der Gemeindeaufsichtsbehörde zur Genehmigung übermittelt. Die Gesamtfläche des Projekts beträgt 39 Hektar. Der Gewerbepark befindet sich im Bereich des Zogglhofes mit Anbindung an den Intercitybahnhof „Lavanttal-St. Paul“.

Die Entwicklungsagentur Kärnten (EAK) ist diesem Vertrag beigetreten und hat sich bereiterklärt, im Bereiche ihrer Möglichkeiten, die Vertragsparteien bei der Umsetzung des Projektes zu begleiten.

Koralmtunnel – Baulos auf Kärntner Seite wurde vergeben

Mit der Errichtung des Koralmtunnels als Herzstück der neuen Bahnverbindung werden in Zukunft nicht nur Fahrgäste zwischen Graz und Klagenfurt profitieren, sondern werden sich auch internationale touristische und wirtschaftliche Vorteile durch die Anbindung an das europäische Schienennetz von Helsinki bis Bologna eröffnen.

Das 3. Hauptbaulos für den Koralmtunnel (KAT 3) wurde bereits vergeben. Nach europaweiter Ausschreibung und einem Prüfungsverfahren kristallisierte sich die Firma PORR AG als Bestbieter mit einem Auftragsvolumen von rund 300 Mio. auf Kärntner Seite heraus. Ab Anfang November werden vom Lavanttal aus zwei Tunnelröhren durch den Berg in Richtung Steiermark getrieben. Bei der Südröhre wird der bereits bestehende 7,6 km lange Sondierstollen durch Aufweitung auf das Vollprofil ausgebaut. Der Rest des Bauloses, rund 3,3 km, wird mittels „Neuer Österreichischer Tunnelbaumethode (NÖT)“ errichtet. In der 12,6 km langen Nordröhre kommt, wie bei den Röhren auf steirischer Seite, die Tunnelvortriebsmaschine zum Einsatz.

Fest steht heute schon, dass die rund 130 km lange Koralmbahn – als Teil der Baltisch-Adriatischen Achse – mit dem 32,9 km langen Koralmtunnel nach Fertigstellung zu den längsten Tunnelbauwerken der Welt zählen wird.

Betreubares Wohnen

Betreubares Wohnen ist eine besondere Wohn- und Lebensform für ältere Menschen, die die Selbständigkeit, Selbstbestimmtheit und Sicherheit verbindet. Sie ist eine Alternative für Menschen, die altersgerechte, barrierefrei ausgestaltete Mietwohnungen wünschen und das Bedürfnis nach Gemeinschaft in einem stimmigen sozialen Umfeld suchen bzw. abdecken möchten.

Die zu errichtende und bereits geplante Wohnanlage in unserer Marktgemeinde umfasst 12 Wohneinheiten, wobei sechs davon als barrierefrei ausgerichtete betreubare Mietwohnungen ausgewiesen sind. Die Wohnungen sind ca. 50 m² groß und kosten incl. der Betriebskosten ca. 400 Euro. Von den sechs Wohneinheiten wurden vier für interessierte Mieter bereits in Vormerkung genommen.

Ein ganz wichtiges Kriterium bei der gegenständlichen Wohnbauplanung war die zentrale Lage des Objektes – d.h. dass Nahversorger, Bank, Arzt, Apotheke udgl. auf kurzem Wege zu erreichen sind.

Liebe Schuljugend!

Es ist wieder – für die Abc-Schützen zum ersten Mal – soweit: Ein neues Schuljahr hat begonnen. Die unbeschwerte Ferienzeit ist vorüber und die

Pflicht ruft. Seht die Schule jedoch nicht als Pflicht, sondern vielmehr als Chance, die Euch in der Persönlichkeitsentwicklung prägt und Euch jenes Grundwissen vermittelt, das ihr als Rüstzeug für Euer späteres Leben benötigt. Nur ein guter Schulabschluss bildet die Grundlage und den Zugang für eine berufliche Weiterbildung.

Deshalb kann ich Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, nur raten: Nutzt Eure Chancen, um die Euch viele Kinder und Jugendliche anderswo in der Welt beneiden. Macht etwas aus dem neuen Schuljahr. Möge es für ALLE – für Euch, für Eure Eltern und für Eure Lehrer, ein gutes Jahr werden. Ich wünsche allen viel Erfolg!

Herzlichst, Ihr

Hermann Krumm

Dreifachjubiläum unseres hochwürdigen Abtes Mag. Dr. Heinrich Ferenczy OSB

Das heurige Jahr ist für unseren Abt Heinrich ein ganz besonderes Jahr. Er feiert seinen 75. Geburtstag, sein 50-jähriges Priesterjubiläum und seine 25-jährige Tätigkeit als Abt.

Aus diesem Anlass fand am Sonntag, dem 14. Juli, ein würdiger Festgottesdienst im Rahmen des St. Pauler Kultursommers statt. Die Stiftskirche war bis zum letzten Platz gefüllt, zahlreiche Abordnungen der örtlichen Vereine sowie Vertreter der Gemeinde fanden sich zum Festgottesdienst ein.

Zelebriert wurde die Festmesse vom Abtpräses der Österreichischen Benediktinerkongregation, Abt Christian Haidinger, welcher in sehr persönlichen Worten die besonderen Leistungen unseres Jubilars als Priester mit Leib und Seele hervorhob. Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Kirchenchor Liesing unter der Leitung von Stefan Lexer. Anschließend lud Abt Heinrich und der Konvent zu einer Agape vor die Kirche. Die Bevölkerung nutzte dabei die Möglichkeit unserem Abt Heinrich persönlich zu gratulieren.



Die große Anzahl der Gratulanten zeigt einmal mehr, wie tief unser Abt mit dem Benediktinerstift St. Paul und der Bevölkerung verwurzelt ist.



Im Zuge des traditionellen Jakobifestes in St. Martin gratulierten auch der Pfarrgemeinderat St. Martin und zahlreiche Granitztaler Vereine unserem Abt.

St. Pauls internationaler Ruf als erfolgreicher Kursveranstaltungsort wurde durch das „Internationale Colourstrings-Symposion“ vom 3. bis 11. August 2013 auch in diesem Jahr bestätigt.

Die internationale Colourstrings Fortbildungsseminarreihe, in den letzten 2 Jahrzehnten nur in London beheimatet, fand auf Initiative von Prof. Helfried Fister erstmals im Jahre 2009 ihren Weg nach St. Paul und avancierte sich zwischenzeitlich zu einem Zentrum der europäischen Musikpädagogik.

Musiklehrer aus zahlreichen Nationen, darunter auch viele Musiklehrer aus Kärnten, treffen sich in St. Paul, um sich intensiv der pädagogischen Fortbildung in all ihrer Breite zu widmen.

Unter der Leitung der beiden Gründer der Colourstrings Methode, Dr. Geza und Csaba Szilvay, führt ein Dozententeam aus Finnland und England die Seminarteilnehmer in diese international erfolgreiche

Methoden der instrumentalen Früherziehung ein. Die Teilnehmer in diesem Jahr kamen aus: Österreich, Deutschland, Dänemark, Finnland, Italien, Polen, Frankreich, Tschechien, Ukraine, Schweden, England, Kanada, USA, Taiwan und Mexiko.

Das Symposium in St. Paul bildete eine dreistufige Pädagogik-Ausbildung, die den Absolventen eine umfassende spezielle Ausbildung als Colourstrings-Pädagoge vermittelt.

Durch die hohe Kärntner Beteiligung wird das Colourstrings Symposium auch der Entwicklung der Musikpädagogik in Kärnten neue Impulse geben und Kontakte für zukünftige internationale Kooperationen schaffen.

Die Instrumentalkurse fanden bereits zum 21. Male statt. In diesem Jahr vom 27. Juli bis 1. August und vom 13. bis 19. August

Auch in diesem Jahr fanden wieder Teilnehmer aus über einem Dutzend Ländern den Weg nach St. Paul, um sich von international renommierten Dozenten Hilfe für ihre weitere musikalische Ausbildung zu holen. Die hohe Beteiligung macht die Sommerkurse St. Paul, auch in diesem Sommer wieder, zur größten Sommerakademie Kärntens.

Bei der **Matinee am 18. August um 11.00 Uhr, in der Aula Volksschule St. Paul**, stellten **Dozenten und Kursteilnehmer** einmal mehr unter Beweis, dass sie zur **Elite des europäischen Musikernachwuchses** zählen.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an Prof. Helfried Fister, dem Organisator dieser internationalen Seminarreihe.

Unser Dank richtet sich aber auch an die Direktoren der Volks- und Hauptschule für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten, sowie dem Direktor der Musikschule für die Leihinstrumente.



Meistertischler

UNTERHOLZER

9470 St. Paul, Allersdorf Nr. 8
Tel. 04357/2315 Fax: DW12
E-Mail: tiwu@happynet.at



**WIR TISCHLERN
GERNE FÜR SIE**

*Wir planen, erzeugen und montieren
sämtliche Möbel nach Wunsch.*



Sternweiss

Café – Konditorei
Lobisserplatz 1
9470 St. Paul

Tel./Fax 04357/2046
info@sternweiss.at
www.sternweiss.at

Mittwoch Ruhetag!



Samstag, 16. November 2013

TIPP KICK CUP

Silvesterparty mit den **DEGENTPAULS**



Sportfest der „Gesunden Gemeinde St. Paul“

Am Samstag, dem 22. Juni d. J., lockte das Sportfest der „Gesunden Gemeinde St. Paul“ zahlreiche Besucher auf das ASC-Gelände. Die Veranstaltung stand ganz unter dem Motto:

„Infos – Spiel – Sport und Spaß“: Allen St. Pauler Sportvereinen wurde die Möglichkeit geboten, sich zu präsentieren. Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt ausschließlich dem heimischen Nachwuchssport zu Gute. Vertreten waren der ASC St. Paul, Judoteam unteres Lavanttal, Laufgemeinschaft St. Paul, PRP Gratzi Dressur und Springen, Schützenverein St. Paul, Tennismgemeinschaft St. Paul, Tischtennisclub St. Paul und das Volleyballteam des Stiftsgymnasiums. Zu den Höhepunkten zählten der Einmarsch und der gemeinsame Tanz aller Vereine. Die Koordination dazu übernahm mit seinem Know-how der Senioren Welt- und Europameister MinR. Dr. Hermann Andrecs. Durchs abwechslungsreiche Programm führte Dir. i. R. Kurt Szecsödi.

Am Nachmittag fand ein Damenfußball-Match statt. Zum Abschluss gab es eine Verlosung von Sachpreisen. Das von Arbeitskreisleiterin Frau GR Romy Primus angeführte „Gesunde Gemeinde-Team“ organisierte einen äußerst gelungenen Tag. Der Geschäftsführer der Wolfsberger KIKA-Filiale, Harald Kugi, sponserte ein rotes Sofa mit den Unterschriften aller WAC-Spieler. Mit dabei waren auch Bgm. Ing. Hermann Primus, Vzbgm. Artur Asprian, GV KR Rosemarie Schein, GV Mag. Karl Schwabe, GV Stephan Lippitz, AL Mag. Alexandra Lipovsek und die WAC-Spieler: Dario Baldauf und Christian Falk.

AKS-Leiterin Frau GR Romy Primus bedankt sich bei allen Arbeitskreis- und Vereinsmitgliedern, welche zum großartigen Gelingen dieser Veranstaltung beitrugen. Für ihre finanzielle Unterstützung dankt der Arbeitskreis nachfolgenden Sponsoren:

LH Dr. Peter Kaiser, LH-Stv. Dr. Beate Prettnner und LH-Stv. Dr. Gaby Schaunig, Adeg St. Paul, Bäckerei Kienzl, Gasthaus Martinewirth, Gojer Entsorgungsdienst, Hypo Alpe Adria Bank, Ingrid's Einkehrstube, Jölly Glas, Lagerhaus St. Paul, Kärntner Sparkasse, Kienzl Bettina, Kika Wolfsberg, Mahkovec, NCA, Raiffeisenbank St. Paul, Sabl Fleischprodukte, Schifferl Gerhard, Spar St. Paul, Steiner Bau, Gasthof Jausenstation Johannesmesner, Zernig Installationen. Ein weiterer Dank gilt auch der heimischen Wirtschaft und den Vertretern der Gemeinde für die zur Verfügungstellung der Sachpreise für die Verlosung.





Selbsthilfegruppe Depression/Burnout

Es gibt in unserem Leben gewisse Faktoren, die eine große Rolle spielen, daher finde ich, dass es sehr wichtig und hilfreich sein kann über „das“ zu reden was in einem vorgeht, um es besser für sich selbst zu verstehen und/oder nahe stehende Personen besser damit umgehen können.

In einer Selbsthilfegruppe hat man die Möglichkeit mit den Menschen zusammen zu sitzen, die die gleiche Lebenskrise zu bewältigen oder schon bewältigt haben. Es gibt daher verschiedene persönliche Sichtweisen und Interpretationen aus denen man lernen und vielleicht auch das eine oder andere für sich selbst ausprobieren kann.

Ziele: Auffangen, Ermutigen, Informieren, Orientieren, Unterhalten

Die Treffen finden jeden **2. Dienstag im Monat** von **18.30 – 19.30 Uhr** im Rathaus statt.

Erstes Treffen: Dienstag, 8. Oktober 2013.

Informationen und weitere Auskünfte bei Frau Sylvia Hasenbichler, Tel.: 0664 4413790, E-Mail: sylvia.hasenbichler@gmx.at, oder im Melde- und Sozialamt, Tel: 04357 2017-21.

Mitglied im Dachverband Selbsthilfe Kärnten
www.selbsthilfe.kaernten.at

Die Selbsthilfegruppe ist kein Ersatz für ärztliche und therapeutische Betreuung! Wir legen großen Wert auf Verschwiegenheit. Betroffene und Angehörige aus allen Gemeinden sind herzlich willkommen.

„Mitten im Leben“

Auch im Alter lebendig und selbstbestimmt

Ein Angebot für Menschen im besten Alter, welches helfen kann, länger körperlich und geistig fit zu bleiben.

**im Rathaus St. Paul (Sozialraum 1. Stock)
Montag, 7. Okt. und 21. Okt.;
4. und 18. Nov. 2. & 16. Dez. 2013
jeweils um 15.30 Uhr**

Unkostenbeitrag: Euro 2,- pro Einheit
Nähere Informationen erhalten Sie bei der
Gruppenleiterin Maria Wright:
Tel. 0676/8772 7145 oder 04356/8121

Termine „Stammtisch für pflegende Angehörige“

**Donnerstag, 03. Oktober 2013, 19.00 Uhr
Donnerstag, 07. November 2013, 19.00 Uhr
Donnerstag, 05. Dezember 2013, 19.00 Uhr
im Rathaus St. Paul**

Nutzen Sie diese Möglichkeit und nehmen Sie teil am kostenfreien Pflegestammtisch!

**Kontakt und Infos:
Frau DGKS Christine Schaller
Tel.: 04357 3412**

**Der 6. St. Pauler Gesundheitstag
findet am 12. Oktober 2013
im Rathaus statt.**



Frank Gutsche

Staatlich geprüfter Vermögensberater
Versicherungsagent

UNIQA GeneralAgentur Wolfsberg DSGS OG – Geschäftsführer

A-9400 Wolfsberg, St. Thomaser Straße 24
Tel. Nr.: 04352 – 500 27
Fax Nr.: 04352 – 982 24
Mobil: 0699-11 04 87 82
Mail: frank.gutsche@uniqa.at

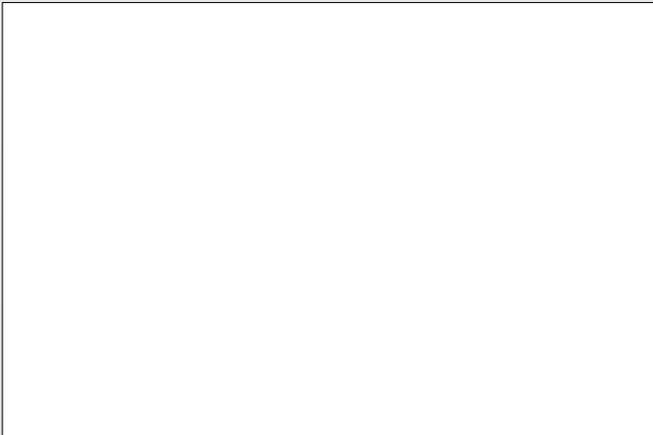


Versicherung • Finanzierung • Leasing • Veranlagung

Freiwillige Feuerwehr Granitztal feierte 85-jähriges Jubiläum

Die Freiwillige Feuerwehr Granitztal wurde im Jahre 1928 unter Bgm. Valentin Trettenbrein vlg. Simon gegründet. Erster Kommandant war Matthias Schober vlg. Gössnitzer. Ihm zur Seite standen 29 aktive Feuerwehrmänner. Die Ausrüstung der Wehr bestand damals aus 14 Krückenspritzen. Im Jahre 1957 wurde die erste Sirene angeschafft, ein Jahr später folgte das erste Löschfahrzeug. 1975 wurde unter Mithilfe der örtlichen Vereine von der Kameradschaft die Festhalle beim GH Gößnitzer errichtet. 2009 wurde nach längerer Planung, der Um- und Zubau des Rüsthauses in Angriff genommen, welcher dann im Jahr 2010 unter tatkräftiger Mithilfe aller Kameraden fertig gestellt wurde. Derzeit gehören der FF-Granitztal 42 aktive Feuerwehrmänner und 7 Altmitglieder an.

Am 22. Juni d. J. feierte die FF-Granitztal ihr 85. jähriges Jubiläum beim neu gestalteten Rüsthaus. Kommandant OBI Gerhard Trettenbrein, sein Stellvertreter BI Helmut Fritzl, Kameradschaftsführer Peter Kuschnig und die jubilierenden Feuerwehrkameraden konnten sich über zahlreiche Gratulanten freuen. Darunter waren u. a. Bgm. Ing. Hermann Primus, mit Gattin GR Romy, 1. Vzbgm. Artur Asprian, GV Rosemarie Schein, GR Ignaz Ninaus, GR



Siegfried Krobath, Bezirksfeuerwehrkommandant Bernhard Schütz, Bezirksfeuerwehrkurat Mag. Pater Anselm Kassin OSB, Feuerwehrkurat Mag. Pater Raphael Kaspar OSB, Abschnittskommandant Raimund Kaimbacher, Gemeindefeuerwehrkommandant Gerald Sulzer und Abordnungen benachbarter Wehren und örtlicher Vereine.

Bgm. Ing. Hermann Primus dankte in seiner Ansprache allen Feuerwehrmännern für ihre vielen ehrenamtlichen Leistungen, „da es nicht selbstverständlich ist, dass man sich freiwillig in den Dienst für die Öffentlichkeit stellt“. Für große Freude sorgte auch das von Frau GR Romy Primus, auf Wunsch der Kommandantschaft, verfasste Gedicht, welches anlässlich des Jubiläums feierlich vorgetragen und übergeben wurde.

Im Zuge des Festaktes wurden nachstehende Kameraden für ihre langjährige Zugehörigkeit geehrt und ausgezeichnet.

Für 25 Jahre: OBI Gerhard Trettenbrein, BM Gottfried Buchbauer und HFM Raimund Hinteregger jun.

Für 40 Jahre: HFM Willibald Erwin Käfel

Nach dem Festakt, welcher musikalisch von der Trachtenkapelle Granitztal mit Obmann Patrick Freitag und unter der Leitung von Kapellmeister Franz Gönitzer begleitet wurde, lud die Kameradschaft zur Abendunterhaltung mit der Musikgruppe „L-Sound“.

Die Kameradschaft der FF Granitztal bedankt sich bei allen Gästen, die an der Feierlichkeit teilgenommen haben und damit die Arbeit der Florianijünger anerkennen.



Schöne Herbsttage wünschen



Daniela und Carmen

Mobile Fußpflege

Massage & Fußpflege

Carmen

Ellersdorfer

Spanheimerstr. 7
9470 St. Paul

Tel: 0664 / 12 41 646

150 Jahre Gesangsverein St. Paul – Ausstellung im Rathaus

Mit seiner 150-jährigen Vereinsgeschichte dürfte der Gemischte Chor St. Paul wohl der älteste Verein in der Marktgemeinde St. Paul sein. Vor wenigen Tagen wurde gemeinsam mit Gastchören in der Stiftskirche St. Paul ein geistliches Jubiläumskonzert aufgeführt, das von den vielen Besuchern mit großem Applaus gewürdigt wurde. Derzeit ist eine Ausstellung über die ereignisreiche Geschichte des Chores in Vorbereitung, die für alle Interessierten im Gemeindezentrum zu sehen sein wird. So besitzt der Chor heute noch das Original der handgeschriebenen Statuten aus dem Jahre 1883, die erst 20 Jahre nach Vereinsgründung von Notar Dr. Alois Wölbich und Oberlehrer M. Denck aufgestellt und der Landesregierung zur Genehmigung vorgelegt wurden.

Das Bild des „M.G.V. St. Paul i. Lav.“ aus dem Jahre 1933 ist sicherlich die älteste Fotografie des Männergesangsvereines und hängt gerahmt im Gasthaus Poppmeier im Gastzimmer über dem Stammtisch.

In der heutigen so hektischen Zeit sehnen sich viele Menschen wieder nach etwas mehr Ruhe und Beschaulichkeit. Interessanterweise hat sich das schon vor 50 Jahren abgezeichnet, denn Chorleiter Herbert Suetter schrieb in der Festschrift zur 100-Jahr Feier (im Jahre 1963) folgendes:

100 Jahre Kulturträger sein, ist eine Leistung, die gewürdigt werden soll. Ja, die Sänger vor 100 Jahren hatten es viel leichter. Damals gab es noch keinen Rundfunk, kein Fernsehen, nicht einmal ein Kino. Da war jeder im Ort dankbar, wenn einmal eine Liedertafel mit einem bunt zusammengewürfelten Programm, in der unermesslich tiefen Schatztruhe mit Volksliedern gefunden, alle Herzen erfreute. Das



MGV St. Paul 1933

1.Reihe vlnr: Alois Lernbaß, Andreas Wasserbacher, Dir Josef Andrecs, Dir Ferdinand Tangl, Max Andrecs, Leopold Haydvoegel, unbenannt
2.Reihe vlnr: unbenannt, unbenannt, Hans Kronegger, Franz Hilber, Lukas Guetz, Josef Gfrerer

Sollte jemand die unbenannten Personen namentlich noch kennen, so bittet der Verein um Information (0664 7341 9990). Danke für Ihre Hilfe!

hat sich geändert. Überall, auch auf dem Lande, ertönen in jeder Lautstärke die Musikautomaten. Ob man will oder nicht, man ist gezwungen, Musik zu hören, die man in seltensten Fällen noch Musik nennen kann. Ein



Vereinsabzeichen
MGV St. Paul

Der Leser möge sich selbst seine Gedanken über die heutige moderne Unterhaltungswelt machen. Wie schön ist freies Singen eigentlich? Singen, für mich und andere in einer netten Gemeinschaft? Wer mag oder unverbindlich Interesse hat, ist herzlichst eingeladen.

**Bitte einfach die Chorleiterin anrufen:
Gertrude Szecsödi – 0664 7341 9991.**

HYPO ALPE ADRIA
GEMEINSAM. FREUNDLICH. FAIR.

HERBST-SPARBUCH
1,22 %* p.a.
LAUFZEIT
18 MONATE

HERBSTZEIT – ERNTEZEIT.
HYPO ALPE-ADRIA-BANK AG • Filiale St. Paul • 9470 St. Paul
www.hypo-alpe-adria.at

*1,22 % jährlich abzüglich KESt bei Einhaltung der gesamten Laufzeit von 18 Monaten. Im Falle der vorzeitigen Behebung werden Vorschusszinsen in Höhe von 1 Promille des Behebungsbetrages pro vollem Monat der nicht eingehaltenen Bindungsdauer gemäß § 32 (8) BWG verrechnet. Mindesteinlage EUR 2.500,-. Konditionen bis auf Widerruf. Änderungen jederzeit vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr. Stand: September 2013.
HYPO ALPE-ADRIA-BANK AG • Domgasse 5 • 9020 Klagenfurt a. Ws. • FN 245157a/Klagenfurt a. Ws. • DVR: 2110537

Gasthaus Poppmeier
„Ihr Wirtshaus am Stiftshügel“

Schmankerl
vom Wild, Fisch und Gansl
im Oktober und November
Um Reservierung wird gebeten!

Bitte reservieren Sie rechtzeitig für Ihre Weihnachtsfeier!

9470 ST. PAUL im Lav. - TEL. 04357/2087 - Fax 3901
www.poppmeier.co.at



Sommermonate in schönstem Klavier(ein)klang

Das Klavier als ständigen Begleiter genossen die Freunde des St. Pauler Kultursommers diesen Konzertsommer im Stift St. Paul.

Gemäß der Tradition wurde der bereits 34. St. Pauler Kultursommer am Pfingstsonntag, dem 18. Mai, im Artrium des Benediktinerstiftes eröffnet. Die Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle gab uns hier einen Vorgeschmack und bestätigte mit ihrem Können die Worte unserer LH-Stv. Frau Dr. Gabi Schaunig, wie grau ein Leben ohne Musik wäre. Wie eng der St. Pauler Kultursommer mit dem Stift verbunden ist, zeigte sich dieses Jahr erneut in den beiden Festmessen, bei denen brillante Chöre, am Pfingstsonntag der MGV Obdach und zur Jubiläumsfeier von Abt Dr. Heinrich Ferenczy OSB der Kirchenchor Liesing, den Kirchenraum zum Hallen brachten. Mit ebensolcher Inbrunst und Hingabe sangen die Jüngsten aus der Reihe „Junge Künstler“, die als Lavanttaler Schülerchöre ihr Können unter Beweis stellten.

Den Bogen von den Chören hin zum Sopran spannte zusammen mit dem Phönix Bläserquintett die beeindruckende Stimme von Lisa Cristelli. Mit dem Merlin Ensemble Wien hielt der Schelm Einzug in die heiligen Mauern des Stiftes – „Till Eulenspiegel“ verpackt in Richard Strauss und Johannes Brahms. Der A-cappella-Chor Villach leitete uns am 14. Juni von der Reformation weg hin zur Romantik, mit der Botschaft „Genießt die Zeit, die Gott verleiht“. Eine völlig eigene Form der Spiritualität erlebte das Publikum am 21. Juni mit armenischer Folkmusik. Karen Asatrian & Armenian Spirit featuring Tamar Obrovac brachten fremde Klänge nach St. Paul, Klavierklänge in Symbiose mit unterschiedlichsten Instrumenten. Ein eindrucksvolles Konglomerat aus Gesang, Performance und finnischem Brauchtum bot der Universitätschor APZ Tone Tomšič Ljubljana unter der Leitung von Sebastjan Vrhovnik. Weiter ging die musikalische Reise dann mit Waltraud Mucher und Suzanne Bradbury mit ihrer „Voyage à Paris“: Wegbegleiter waren F. Poulec, E. Satie, M. Ravel und Kurt Weill. „Freudvoll und Leidvoll“ war nur der Titel des Liederabends bei Ildikó Raimondi und Eduard Kutrowatz am 09. Juli. Unter dem Publikum Freude zu verbreiten, das gelang den beiden Künstlern mit Bravour. Wiederum eine Reise, diesmal eine durch ein bemerkenswertes Leben, wurde am 14. Juli mit dem Kirchenchor Liesing gefeiert. Feierlich begangen das Dreifachjubiläum von Abt Dr. Heinrich Ferenczy OSB viele Freunde und dem Hausherrn Wohlgesinnten Florian Kitt und Aima Labra-Makk brachten zum letzten Konzert im Juli Georges Bizets Carmen nach St. Paul. Neben Strawinsky, Nigel Osborne und Janacek ein sehr ausgefallenes Programm.



Am 1. August durfte das Publikum junge Talente hören und sich auf künftige Auftritte talentierter MusikerInnen freuen. Birgit Stöckler als aufstrebende Sopranistin aus St Paul, begleitet von Marie Sophie Groß am Klavier, Georg Klimbacher, ein Bariton aus Gurk, und Yosuke Osada erfüllten alle Erwartungen und noch mehr. Einem großen Komponisten wurde am 06. August gehuldigt. Zum 200. Geburtstag von Giuseppe Verdi gaben Luisa Sello mit Querflöte und Carlo Corazza am Klavier ein wunderbares Kammerkonzert.

Den Abschluss des 34. St. Pauler Kultursommers machten Studierende des Kärntner Landeskonservatoriums, Elisabeth Wöhrer mit der Violine und Davorin Mori am Klavier. Ein besonderes musikalisches Gustostück hatten sie mit im Gepäck: Eine Uraufführung einer Sonate für Violine und Klavier des jungen slowenischen Komponisten und Geigers Matija Krečič.

Im Resümee: Egal wie sich Instrument und Stimmen heuer wandelten, bis zuletzt blieben Meister ihrer Klasse am Klavier sitzen.

Mag. Andrea Cvelf



Institut für Neue Gesundheit

Mensch - Tier - Pflanze - Umwelt
Mag.^{aFH} Christina Illgoutz

Tel. 0664 126 34 82

www.neuegesundheits.at



Besuch der Partnergemeinde St. Blasien im Schwarzwald

Eine Abordnung aus St. Paul besuchte die Partnergemeinde St. Blasien im Schwarzwald. Die St. Pauler, angeführt von Bgm. Ing. Hermann Primus wurden vom dortigen Bürgermeister Rainer Fritz auf das Herzlichste begrüßt. In St. Blasien drehte sich in dieser Woche alles um die 5. Domfestspiele, welche in der Zeit vom 14. August bis 18. August stattfanden. Das Freilichtspiel umfasst die Zeit von 1874 bis 1913 und trug den Titel „Sturm am Dom“. Auch die St. PaulerInnen hatten das Vergnügen, vor der prächtigen Kulisse des Doms das Bühnenstück anzusehen, in welchem ein Ausschnitt aus der Geschichte St. Blasiens mit viel Aufwand in Szene gesetzt wurde. Der Schweizer Regisseur Christian Zeiler sorgte mit der Unterstützung von über 300 ehrenamtlichen Mitwirkenden aus der näheren Umgebung für ein Gesamtkunstwerk vor der einzigartigen Kulisse des Doms St. Blasiens. Für die Produktionsleitung zeig-



te sich übrigens Bürgermeister a. D. Johann Maier verantwortlich.

Harley-Davidson Charity-Tour machte Halt in St. Paul

Im Zuge der European Bike Week, dem traditionellen Harley-Davidson-Treffen rund um den Faaker See, besuchten rund 140 Biker aus ganz Europa im Rahmen der Harley-Davidson Charity-Tour unter der Organisation von Herrn Ing. Manfred Dworak, auch unsere Gemeinde zu einem Zwischenstopp. Bürgermeister Ing. Hermann Primus ließ es sich nicht nehmen die Fahrer persönlich vor dem Rathaus zu begrüßen.



© Dieter Kulmer/Alpe Adria Chapter

Solartechnik
Biomasseheizungen
Wärmepumpen
Energiesparen

9470 St. Paul i. Lav.

☎ 04357/2332

9473 Lavamünd

☎ 04356/2324



Hotel die Sonne im Haus
www.hoteldiesonne.net



Ihr Ausflugsziel:
Gasthaus · Jausenstation
MARTINERWIRTH

Inh. Familie Trettenbrein

St. Martin 5 · Granitztal · 9470 St. Paul · Tel. 04357/2342

GANSLESSEN
nur gegen Voranmeldung!

• Sonn- und Feiertag warme Küche von 11:30 - 13:00 Uhr, sonst auf Vorbestellung

Dienstag + Mittwoch
Ruhetag!

• Jausenplatten zum Mitnehmen
• Reichhaltiges, g'schmackiges
Bauernjauseangebot



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Familie Trettenbrein

Impressum: Mitteilungsblatt der Marktgemeinde St. Paul, Platz St. Blasien 1, 9470 St. Paul, Tel.: 04357/2017-0, Fax.: 04357/2017-30, Homepage: www.sanktpaul.at, e-mail: st-paul-lavanttal@ktn.gde.at
Herstellung: Satz - Grafik - Druck Edler, 9470 St. Paul, T: 0676/5103151, g.edler@netcompany.at

„St. Paul aktuell“ finanziert sich ausschließlich durch Inserate. Sollten Sie an einer Werbeeinschaltung interessiert sein, dann kontaktieren Sie uns bitte unter der Tel.-Nr.: 04357/2017-21.

30 Jahre Qualitätsmost - 20 Jahre Buschenschank Buschenschank Lippitz vlg. Oberländer

Vor 30 Jahren, im Jahre 1983, bekam die Familie Lippitz die erste Urkunde für ausgezeichneten Most. Seitdem gab es eine stetige Steigerung der Qualität und der Ausbau sortenreiner Mäste wurde zur Leidenschaft, denn „Most ist nicht gleich Most.“ 1993 wurde der Buschenschank eröffnet.

Das 20/30 Fest war ein Fest für Freunde und Stammkunden, die die Buschenschänke die letzten Jahre begleiteten. Nach der offiziellen Eröffnung um 16:00 Uhr, bei der es einen kleinen Einblick in die letzten 30 Jahre des Betriebes gab, wurde der Abend mit einem bunten Programm gestaltet.

Die ausführliche Betriebsführung fand großen Zuspruch und vermittelte viel Wissenswertes über die Mostproduktion – „vom Baum bis ins Glas“. Viele gewannen erstmalig einen Einblick in die technologische Verarbeitung des Obstes.



Umrahmt wurde die Veranstaltung von der Volkstanzgruppe Granitztal und der Musikkapelle Granitztal.

Die Gemeindezeitung St. Paul ist auch über Internet unter www.sanktpaul.at abrufbar. Sollten Sie Interesse an einer Werbeeinschaltung haben, dann setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Tel. 04357/2017-21

JÖLLI
GLAS GmbH



**Ihr Glasermeister
wenn's um Bauen
mit Glas geht!**

Fachliche Beratung für Neuverglasungen im Innen- und Außenbereich

Spiegel und Gläser mit Facetten und Rillenschliff

Reparaturverglasung

Bilder und Objektrahmung nach Maß

Pokale und Sportpreise mit Beschriftung

Hebebühnenverleih

Kunststofflager: Plexi, Lexan und Thermo Clear

Bahnhofstr. 2 • 9470 St. Paul • Tel.: 04357/2005 • 0664/5161740 • e-mail: joelli-glas@aon.at

Sonnenkraftwerke Gut fürs Geld – Gut für die Umwelt

Zahlreiche Interessierte folgten der Einladung der Marktgemeinde St. Paul im Lavanttal und der GREEN TECH Solutions GmbH zum Thema „Sonnenkraftwerke“ – Gut fürs Geld – Gut für die Umwelt nach St. Paul. Herzlich wurden alle Gäste von Bürgermeister Ing. Hermann Primus begrüßt. Die Informationen seitens des Geschäftsführers der GREEN TECH Solutions, Dr. Ludwig Ems, reichten von der wirtschaftlichen Situation der Photovoltaikbranche in Österreich über den Nutzen eines eigenen Sonnenkraftwerks über die Hintergründe zum Energieeffizienzgesetz. Auch stellte er dar, dass eine PV-Anlage eine durchaus gute Investition zur Absicherung der Ersparnisse ist und die Erträge als Zusatzpension tituliert werden.

Im Know-How-Austausch teilte Josef Jölli von der Jölli Glas GmbH seine Erfahrungen als Photovoltaik-Anlagenbetreiber mit. Er berichtete über Erfahrungen bei der Planung, dem Aufbau, der Ausrichtung und dem Betreiben der Anlagen. Als wichtige Erkenntnis wurde an die Zuhörer weitergereicht, wer Geld anlegen möchte, sollte in eine Photovoltaik-Anlage investieren.

Bgm. Hermann Primus berichtet über zukünftige Photovoltaik-Projekte auf Gemeindeimmobilien sowie über geplante Bürgerbeteiligungs-Anlagen in der Region.

Als Experte für Technik und Wirtschaftlichkeit einer Photovoltaik-Anlage stand Dipl.-Ing. Werner Erhart von der GREEN TECH Solutions zur Verfügung. Mit bereits mehr als 500 entwickelten PV-Anlagen ist er Experte für alle Überlegungen betreffend PV-Anlagen. In kurzen, prägnanten Worten beschrieb er Neuigkeiten zur Technik und zu Fördermöglichkeiten. Wichtiges Augenmerk wurde auf den sinnvollen Eigenverbrauch einer Photovoltaik-Anlage gelegt. Dabei kann sich eine Anlage in 8-10 Jahren rentieren.

Höhepunkt der Veranstaltung war die Ehrung der anwesenden Photovoltaik-Besitzer aus der Region. Sowohl Privatanlagen als auch Gewerbe-Anlagen wurden als „Sonnenkraftwerke“ ausgezeichnet. Mit Urkunden und Plaketten wurde das Engagement der Photovoltaikanlagen-Errichter in den Mittelpunkt geholt.



SORGENFREI SERVICE



- SERVICEWERKSTÄTTE IM HAUS
- ERSTELLUNG VON KOSTENVORANSCHLÄGEN (BLITZ)
- SERVICE, ZUSTELLUNG UND INBETRIEBNAHME SÄMTLICHER GERÄTE

AKTION DES MONATS

AUF ALLE LAGERNDEN TV GERÄTE

INVL. BERATUNG UND INBETRIEBNAHME VON UNSEREN EXPERTEN

KOSTENLOSE LIEFERUNG

RED ZAC

Elektrounternehmen
MAHKOVEC G.E.S.M.B.H.

St. Paul 04357-2362 Lavamünd 04356-5009
office@mahkovec.at - www.mahkovec.at

Gasthaus  Gössnitzer

9470 Sankt Paul im Lavanttal
Granitztal-Sankt Paul 9
Tel. 04357/2197, Fax DW 4
office@goessnitzer.at
www.goessnitzer.at



Liebe Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen!

Es erfreut mich, dass unser Gasthaus zur Zeit in aller Munde ist. Dass die Qualität beim Service und Essen vollkommen in Ordnung ist, ist dieser Tage leider in den Hintergrund gerückt, da immer mehr „allwissende Gemeindebürger“ meinen, mehr zu wissen als meine Familie und ich selbst.

Deshalb möchte ich etwas klarstellen:

Seit über 250 Jahren ist die Familie Schober Besitzer des Gasthauses Gössnitzer. In dieser Zeit ist kein Konkurs, kein Ausgleich, oder sonst auch kein Vergleich mit irgendeiner Firma gemacht worden! Zu eurer Information: Das Gasthaus Gössnitzer wird weder verkauft, noch versteigert oder geschlossen!

Sollte es jemanden interessieren, es wurden in den 10 Jahren, in denen meine Frau Ingrid und ich Wirtsleute sind, 750.000 Euro investiert.

All jene, die mehr Auskunft haben möchten, sollten mich bitte PERSÖNLICH kontaktieren.

Ich wünsche euch einen schönen Herbst!

Mit freundlichen Grüßen
Markus Schober

„Salon Österreichischer Weine“ – St. Pauler Wein ganz vorne dabei

Als härtester Weinwettbewerb des Landes wird der „SALON Österreich Wein“ bezeichnet.

Eingereicht dürfen dabei nur die besten Weine des jeweiligen Bundeslandes werden. Helga und Reinhold Janko aus Weinberg, stellten dabei ihre hohe Qualität einmal mehr unter Beweis.

Wurden sie im Vorjahr bei der „austrian wine challenge vienna“ mit der Goldmedaille ausgezeichnet, so schafften sie es in diesem Jahr mit ihrem 2012-er Jahrgang der Kategorie „Burgundersorten-Klassisch“ unter die 260 besten Weine Österreichs aufgenommen zu werden. Bürgermeister Ing. Hermann Primus gratulierte Familie Janko zu dieser hohen Auszeichnung und wünscht weiterhin viel Erfolg.



Landessieg für bestes Rezept ging an Melitta Cekon

Beim Wettbewerb „Lebensmittel sind kostbar“, welcher auf Initiative des Lebensministeriums stattfand, erlangte Melitta Cekon den Landessieg für Kärnten. Im Vordergrund stand der wertvolle Umgang mit Lebensmitteln. Gesucht wurden die besten Rezepte aus genießbaren Speiseresten.



Herzliche Gratulation!

In Österreich werden jährlich Lebensmittel im Wert von über einer Milliarde Euro weggeworfen, das sind 157.000 Tonnen Lebensmittel und Speisereste, die im Restmüll landen. Dieser Wettbewerb war ein willkommener Ansporn, sich Gedanken über die Weiterverarbeitung von Speiseresten zu machen.

Tipps für den richtigen Einkauf: vor dem Einkauf die Vorräte kontrollieren und eine Liste schreiben, nach Möglichkeit einen Wochenspeiseplan erstellen, bei Lockangeboten und Aktionen kritisch sein, saisonale und regionale Lebensmittel bevorzugen, auf das Haltbarkeitsdatum bzw. Verbrauchsdatum achten und Stofftaschen oder Körbe für den Einkauf verwenden.

Pizzaschnecken:

Zutaten:

400g Mehl, 1 Packung Trockengerm, ½ TL Salz, ca. 1 EL Zucker, 2 EL Olivenöl

Zubereitung:

Lauwarme Milch und die übrigen Zutaten zu einem geschmeidigen Teig verkneten, der sich schön von der Rührschüssel löst, aufgehen lassen – mindestens 30 Minuten

Belag: Reste

Speckreste, Salamireste, Wurstreste, Paprika und Käsereste wie vorhanden.

Germteig ausrollen, mit Olivenöl und Tomatensoße bestreichen und mit Resten belegen. Mit Oregano bestreuen und zusammenrollen, mit einem scharfen Messer ca. 1 cm breit herunterschneiden und auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen, bei 170 Grad Heißluft backen.

Eignet sich auch sehr gut zum Einfrieren oder zum Mitnehmen in die Schule.



Tischlerei PICHLER

Spezialist für Extras

actual-Fenster, Türen und Sonnenschutz

9470 St. Paul, Kollnitzer Weg 16
Tel.: 04357/28698 od. 0664/1042355
e-mail: gp@pichler-projekte.at
www.pichler-projekte.at

ALTENEHRUNGEN

01.07. – 30.09.2013

Es feierten in unserer Gemeinde:

75. Geburtstag

Helga Michel, Trattenstraße 31
Maria Schein, Gr.-Weißenegg 8
August Lichtenegger, Johannesberg 1
Maximilian Weilguni, Gr.-Weißenegg 110
Michael Oberländer, Kollnitzgreuth 4

80. Geburtstag

Juliane Trettenbrein, St. Martin 5
Sieglinde Andretsch, Trattenstraße 19
Stefanie Kopeter, Winkling 5
Hermann Wasner, Buxersiedlung 33
Johann Wieser, Schwarzviertler Straße 29
Hedwig Klingbacher, Legerbuch 32

85. Geburtstag

Albin Satz, Trattenstraße 15
Maria Köstinger, Gönitz 4

90. Geburtstag

Michael Pucker, Trattenstraße 31

Anlässlich dieses Ehrentages besuchte eine Abordnung unserer Gemeinde die Geburtstagsjubilare und überbrachte ihnen neben den herzlichsten Glückwünschen einen Geschenkskorb.

Ich möchte mich auf diesem Wege nochmals bei den Familien für die gastfreundliche und herzliche Aufnahme bedanken und gratuliere allen Geburtstagsjubilaren noch einmal.



Albin Satz, 85 Jahre



Maria Köstinger, 85 Jahre

Betagtenerholungsaktion

Im Rahmen der diesjährigen Betagtenerholungsaktion verbrachten heuer Elisabeth Maier, Juliane Taffent uns Adele und Karl Oberländer, vom 10. bis 21. Juni d. J. ein paar schöne und erholsame Tage im Gasthof Moserwirt in Deutsch-Griffen.



Ich wünsche auf diesem Wege allen Gemeindegürgern/Innen einen schönen Herbst.

*Ihr Sozialreferent
Vzbgm. Artur Asprian*

Restaurant
Kristall

Sportplatzsiedlung 16, 9470 St. Paul

Hausgemachte Pizza · à la carte · Fischgerichte

Über 260 Besucher folgten der Einladung der Gemeinde zum „Bunten Nachmittag“ in die Festhalle Granitztal. Bei strahlendem Sonnenschein empfangen wir die Generation 65+.

Die Gäste nutzten die Gelegenheit, um gegenseitig Gedanken auszutauschen, Neuigkeiten zu erfahren bzw. Freunde zu treffen.

Nach den Grußworten des Bürgermeisters wurden vom „Gößnitzer-Team“ und von Gemeindebediensteten das Essen und die Getränke serviert. Die Gemeindefunktionäre ließen es sich ebenfalls nicht nehmen, die Gäste höchst persönlich zu bewirten. Umrahmt wurde der „Bunte Nachmittag“ dieses Jahr von einem Quartett der Alt-Lavanttaler-Trachtenkapelle St. Paul. Auch Ehrenbürger Altabt Bruno Rader sprach Grußworte und las aus seinem Buch „Den Seinen gibt's der Herr im Schlaf“.

Die Obfrau des Sozialausschusses Frau GR Romy Primus trug wieder in gekonnter Art und Weise Gedichte und Reime vor.

Ich freue mich sehr darüber, dass so viele „Junggebliebene“ unserer Einladung folgten und bedanke mich an dieser Stelle bei allen die zum großartigen Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Ihr Vizebürgermeister Artur Asprian







Geschätzte MitbürgerInnen, liebe Jugend!

Der Herbst ist der Frühling des Winters. (Henri de Toulouse-Lautrec)

Mit viel Kraft haben wir liebe St. Pauler/Innen und Granitztaler/Innen wieder einiges zusammen für unsere Gemeinde geschafft, im Folgenden möchte ich einen kleinen Zwischenbericht über meine Referate geben.

Straßen, Wege:

Es freut mich sehr, dass einige Straßenprojekte die dringend notwendig waren auch umgesetzt werden. Zurzeit sind die Arbeiten an der Johannesbergstraße voll im Gange. Ebenso wird heuer noch die Palkosiedlung, Industriestraße, Kollerhofsiedlung, Auffahrtsbereich/Hundsorf und Rabenhof/Deutsch-Grutschen asphaltiert. In Summe wurden ca. € 300.000 für die Straßenprojekte 2013 ausgegeben.

Wohnungen:

Die Arbeiten an den Gemeindehäusern Schießstattstraße 9, 10 und 11 sind abgeschlossen und die Häuser erstrahlen im neuen Glanz. Mein Dank gilt den Planern und ausführenden Firmen, dass die Sanierung so rasch durchgeführt werden konnte.

Ebenso möchte ich den Bewohnern und Anrainern für ihr Verständnis danken, da die Umbauten mit viel Lärm und Schmutz verbunden waren.

Ganz besonders freut es mich, dass die Vorbereitungen für ein betreutes Wohnen laufen. So soll bereits 2014 mit den Arbeiten begonnen werden.

Derzeit sind noch 2 betreute Wohnungen und 6 Wohnungen für Jungfamilien zu vergeben.

Für alle Wohnungssuchenden der Gemeinde St. Paul stehe ich gerne weiterhin in meiner Sprechstunde zur Verfügung. Außerhalb meiner Sprechstunden bitte ich Sie Kontakt bzgl. Wohnungssuche mit Frau Brigitte Holzer (Telefon: 2017-24) aufzunehmen.

Tourismus, Fremdenverkehr:

Die Ausstellung im Benediktinerstift St. Paul unter den Titel „Hübsch – Hässlich“ die Geschichte der Schönheit, lockte auch heuer zahlreiche Besucher nach St. Paul. Die Ausstellung kann noch bis 27. Oktober besucht werden. Einen besonderen Dank den Verantwortlichen des Benediktinerstiftes St. Paul. Mag. P. Siegfried Statmann OSB, Vorsitzender des St. Pauler Kultursommers, Dekan des Benediktinerstiftes St. Paul und DI Reinhold Stöckler, Organisatorischer Leiter des St. Pauler Kultursommers, für die Organisation und Leitung des 34. St. Pauler Kultursommers.

Allen Vereinen, Wirten und Veranstaltern von Festen in unserer Gemeinde danke ich für ihren Einsatz und ihr Bemühen, St. Paul zu beleben. Gleichzeitig hoffe ich natürlich nächstes Jahr wieder zahlreiche Veranstaltungen in St. Paul erleben zu dürfen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Gemeindegänger/Innen einen wunderschönen Herbst, allen Jugendlichen, für die ein neuer Lebensabschnitt beginnt, alles Gute und viel Erfolg auf dem weiteren Lebensweg und den Schülern einen guten Schulstart.

Gästeehrung im Hause Johannesmesner

Frau **Gerlinde Schweitzer** wurde für **25-jährige St. Pauler-Urlaubstreue** geehrt. In Wirklichkeit verbringt sie aber schon viel länger ihren Urlaub in St. Paul. Denn bereits die Eltern suchten mit ihrer Gerlinde Erholung am Johannesberg. In späterer Folge kam dann ihr **Gatte Winfried** dazu, der in diesem Jahr ebenfalls bereits für **20-jährige St. Paul-Treue** geehrt wurde. Auch Tochter **Stefanie** hat für **5 Jahre eine Treuenadel in Bronze** erhalten.

In all den Jahren genossen sie die Gastfreundschaft und die ausgezeichnete Betreuung der Familie Johannesmesner. Sie kennen nicht nur die nähere und weitere Umgebung bestens, sondern lernten auch viele Menschen kennen und schätzen. Daraus entstand ein großer Bekanntenkreis, so dass jeder St. Paul Aufenthalt für sie schon lange Zeit ein „Urlaub bei Freunden“ ist.

Mit einem kleinen Geschenk dankte die Marktgemeinde St. Paul der Familie Schweitzer für ihre langjährige Treue und wünschte ihnen alles Gute für die Zukunft, vor allem viel Gesundheit, und noch viele Jahre Kraft für den Alltag dank der Erholung am Johannesberg. Ein herzlicher Dank wurde auch der Familie Johannesmesner ausgesprochen, die sich sehr um das Wohl ihrer Gäste bemüht. Der wohl schönste Beweis dafür ist einmal mehr diese langjährige Urlaubstreue der Familie Schweitzer aus Meschede in Deutschland.



*Euer Vizebürgermeister
 Josef Hasenbichler*

Ein herzliches Grüß Gott!

Das kostbarste Gut einer Region sind ihre Menschen. Die Menschen gestalten und prägen eine Region.

Dies trifft besonders auch auf die Mönche unseres Klosters zu. Abt Bruno als Initiator der ersten Kärntner Landesausstellung und Abt Heinrich als Schirmherr der Europausstellung trugen maßgeblich zum Ruf St. Pauls als Schatzkammer Kärntens bei. Pater Gerfried ist es gegeben, diese Schätze in den Ausstellungen auf tolle Art und Weise zu präsentieren. Wir St. Pauler sind von dieser Qualität verwöhnt. Besucher sind schwer beeindruckt. Als Staatssekretär im Außenministerium wurden Dr. Reinhold Lopatka bei seinen Auslandsbesuchen viele Ausstellungen gezeigt. Für ihn gehört die Ausstellung im Stift zur Oberliga und er versprach mit einem Staatsgast wiederzukommen.



Ausstellungsleiter Pater Mag. Dr. Gerfried Sitar, Staatssekretär Dr. Reinhold Lopatka, GR Maria Haller und Gemeindevorstand Mag. Karl Schwabe vor den Abbildungen der Schönheitsideale Marilyn Monroe und Lady Diana.

Als Wirtschaftsreferent freut es mich, dass wieder wirtschaftliches Leben auf dem Areal der Firma Pucher herrscht. Manfred Napetschnig, ein vlg. Ramoni-Sohn, wird auf diesem Standort eine Firma für KFZ-Begutachtungen betreiben. Er hat das Gebäude renoviert und den neuesten technischen Standards angepasst. Damit hat er die Möglichkeit „Pickerlüberprüfungen“ vom Moped bis zum Schwer-LKW durchzuführen. Auf PKW-Überprüfungen aller Marken ist er bestens vorbereitet. Allfällige Mängel können vom KFZ-Meister an Ort und Stelle sofort behoben werden. Viel Erfolg!

Derzeit stehen in St. Paul etliche Geschäftslokale leer. Um Interessenten die Suche zu erleichtern, habe ich im Gemeindevorstand den Antrag gestellt, über diese Lokale eine Datenbank zu erstellen und diese auf die Homepage der Gemeinde zu stellen.

Most gepresst wird auf dem Granitztaler Bauernhof Lippitz vlg. Oberländer schon immer. Vor 30 Jahren beschlossen Albin Lippitz und seine Gattin Theresia aus dieser „Nebensache“ eine Säule für den Vollerwerb zu machen. Die kontinuierlich steigende Zahl an Mostkunden ermutigte sie dazu, 1993 einen Buschenschank zu eröffnen. Tochter Martina, Absolventin der Höhe-

ren Bundeslehranstalt für Obst- und Weinbau in Klosterneuburg, machte die Weintraube beim vlg. Oberländer heimisch und bereichert das Angebot mit prämierten Weinen. Mit ihrem Buschenschank leistet die Familie Lippitz einen wesentlichen Beitrag, unsere Region als Genussregion mit hochwertigen Produkten bekannt zu machen. Diese langjährige schwierige Arbeit wurde vom Landesverband der Direktvermarkter mit einer Ehrenurkunde gewürdigt.



Der Vizepräsident der Kärntner Landwirtschaftskammer ÖR Anton Heritzer, Winzerin Martina Lippitz, deren Eltern Theresia und Albin Lippitz und der St. Pauler Wirtschaftsreferent Mag. Karl Schwabe bei der Überreichung der Urkunde beim vlg. Oberländer.

Als Sportreferent freut es mich, dass Carina Streitmeier den „Landessieg Dressurreiten 2013“ gegen stärkste Konkurrenz nach St. Paul geholt hat. Herzliche Gratulation!



Landessiegerin Carina Streitmeier

Karl Schwabe

Ihr GV Mag. Karl Schwabe



Liebe St. Pauler GemeindebürgerInnen!

Ich möchte Euch in der Herbstausgabe der Gemeindezeitung über weitere wichtige Erneuerungen und geplante Aktivitäten im Bereich der Müll- und Abfallwirtschaft sowie über die Standorte der von der Gemeinde erworbenen Landwirtschaftsgeräte informieren.

• Müllreferat

Nach und nach werden in unserer Gemeinde alle Müllinselstandorte mit einer Asphaltdecke überzogen. Anders ist es leider nicht möglich die Müllinseln staubfrei und sauber zu halten. In diesem Zusammenhang bitte ich alle St. Pauler GemeindebürgerInnen dafür Sorge zu tragen, den Müll einerseits ordnungsgerecht zu trennen und andererseits die Müllinseln ordentlich zu hinterlassen. Ich bitte euch, Kartons und Tetra Paks zusammengefaltet in den dafür vorgesehen Containern zu entsorgen. Es ist doch in unserem Sinne, dass die Müllinseln nicht so aussehen:



Es wäre wichtig für uns alle, auf ein sauberes Gemeindegebiet zu blicken!



• Landwirtschaftsreferat

Für unsere Landwirtinnen und Landwirte stehen innerhalb der Gemeinde folgende Landwirtschaftsgeräte zur Verfügung.

- Klauenpflegestand
- Aufhebestand
- Weißelspritze

Die Weißelspritze und der Klauenpflegestand haben ihren Standort bei Familie Drescher Josef vlg. Wasserbacher im Granitztal. Unter 04357/2235 könnt ihr Herrn Drescher erreichen.

Der Aufhebestand befindet sich bei Familie Trettenbrein Jakob vlg. Simon, ebenfalls im Granitztal beheimatet. Unter 04357/2071 könnt ihr mit ihm Kontakt aufnehmen.

• Jagd

Ich wünsche unseren Jägern und Jägerinnen einen guten Anblick und ein kräftiges Waidmannsheil.

Ich bitte Euch mit Sorgen, Anliegen und Wünschen mich unter meiner Telefonnummer 0664/1269817 zu kontaktieren und mit mir einen persönlichen Termin zu vereinbaren. Ihr könnt mich auch in meiner Sprechstunde montags von 09 – 11 Uhr im Rathaus aufsuchen.

In diesem Sinne wünsche ich allen St. PaulerInnen viel Kraft und Energie für die kommenden Monate und allen Bauern und Bäuerinnen einen unfallfreien Herbst und trotz der Dürre eine ausreichende Ernte.

Abschließend hoffe ich, dass unsere Kinder gut ins neue Schul- und Kindergartenjahr gestartet sind.

Eure GV KR Rosemarie Schein

Ingrids Einkehrstube

Inh. Ingrid Sulzer



Mühlviertel 10
 9470 St. Paul
 Tel. 0664 / 16 27 643
 Direkt am Lavantradweg

Öffnungszeiten:
 10.00 - 23.00 Uhr

Für private Feiern bieten wir Ihnen Jausenplatten und Backhendl auf Vorbestellung an.

NEU! Nichtraucherraum für ca. 30-40 Personen!

Wir freuen uns auf euren geschätzten Besuch!
 Fam. Sulzer

Geschätzte GemeindebürgerInnen, liebe Jugend!

• 30 Jahre Schwimmbadbuffet Christine Madritsch



Zahlreiche Gäste und Freunde von Frau Christine Madritsch, der Betreiberin unseres Schwimmbadbuffets, nutzten am 13. Juli d. J. die Gelegenheit, um ihr zum 30-jährigen Jubiläum zu gratulieren. Bei hochsommerlichen Temperaturen genossen die Gratulanten und Bade Gäste das schöne Ambiente in unserem Erlebnisschwimmbad. Für beste Frühschoppen-Stimmung sorgte dabei Schlagersänger Peter Litwin.



• Bädertour 2013

Die Bädertour des Raiffeisen Club und der Antenne Kärnten machte am 1. August d. J. auch in unserem Erlebnisschwimmbad halt. WaterSoccer, Water-running, Freestyle Jumping und vieles mehr wurde den zahlreichen, vor allem jugendlichen, Publikum geboten. Auch für unsere Teilnehmer der Ferienbetreuung zählte die Bädertour zu den absoluten Höhepunkten dieses Sommers.



Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Herbst!

*Ihr Gemeindevorstand
Stephan Lippitz*

Reinhold Ninaus



E r d b e w e g u n g

N I N A U S

— Mobilbagger — Baggerlader — Minibagger — Maschinenverleih — PVC-Rohre

Niederhof 16
9423 St. Georgen i. Lav.

Tel. 0664 / 542 50 34
www.erdbewegung-ninaus.at

Aktivitäten im Kindergarten St. Paul



Ein neues Kindergartenjahr hat begonnen, und viele „Neulinge“ haben mit unterschiedlichen Erwartungshaltungen ihren ersten Tag im Kindergarten ohne Mama oder Papa erlebt.

Das ist gar nicht so leicht, sich zwischen so vielen neuen Gesichtern, der neuen Umgebung und so vielen verlockenden Spielsachen zurechtzufinden.

Das Kind ist hin und her gerissen zwischen Neugier und Angst, die Mama komme nicht rechtzeitig, um es abzuholen.

So vieles muss da gelernt werden:

Die Trennung von den Eltern aushalten, sagen, was man will oder braucht, um Hilfe bitten, mit anderen teilen, Freunde finden, Ordnung halten, auf die eigenen Sachen aufpassen, Zurückweisung von Spielgefährten erdulden, streiten und versöhnen und noch einiges mehr! Der sogenannte „Ernst des Lebens“ fängt also doch schon früher an!

Gott sei Dank gibt es die Betreuerinnen, die den Kindern dabei helfen und die Kinder, die schon ein oder zwei Jahre in den Kindergarten gegangen sind, nehmen sich auch ihrer an.

So viele lustige Sachen macht man miteinander. Singen, turnen, Geschichten hören, Fingerspiele lernen, in den Wald gehen, Gemeinschaftsspiele spielen, tanzen, Feste feiern usw. So richtig genossen wird das alles, wenn sich kleine Spielgruppen gefunden haben und Freundschaften geschlossen wurden, das Kind sich also geborgen und sicher fühlt.

Dieses Jahr folgen wir dem Motto:
„BEI MIR ZUHAUS“

Schwerpunkte sind:

- **Sich in seinem Körper wohlfühlen**
- **Das eigene Wesen erkennen und leben**
- **Soziales Lernen**
- **Die unmittelbare Heimat kennenlernen**

Die Idee zu diesem Motto kam uns mit dem Buch von Janosch: „Oh, wie schön ist Panama“; in dem der kleine Bär und der kleine Tiger sich auf die Suche nach Panama machen, weil sie glauben, dass dort alles viel schöner und größer ist als bei Ihnen zuhause. Mit viel Respekt, Nachsicht und Hilfsbereitschaft füreinander, und vielen neuen Bekanntschaften, kommen sie nach ihrer abenteuerlichen Reise wieder zuhause an. Doch sie sind sicher, dass sie PANAMA entdeckt haben, so wunderschön, wie es da ist! Und sie leben glücklich und zufrieden im Land ihrer „Träume“

Deshalb gibt es dieses Kindergartenjahr bei uns eine KLEINE TIGER- GRUPPE, eine KLEINER BÄR-GRUPPE, und eine IGEL-GRUPPE.

Wir werden ganz sicher ein wunderschönes Kindergartenjahr in unserem „Panama“- nämlich „St. Paul“ erleben.

Helga Nestler

KOSTMANN



ERFAHREN – LEISTUNGSSTARK – ZUVERLÄSSIG

KOSTMANN GESMBH

A-9433 St. Andrä, Burgstall 44, Tel: +43(0)4358/24 00
E-Mail: kostmann@kostmann.com

www.kostmann.com



Ferdinand MEMMER
geb. am 23.05.2013
Eltern: Dr. Katharina und
Mag. Gerhard Memmer



Florian MURKS
geb. am 10.06.2013
Eltern: Kerstin Pendl und
Herbert Murks

Das Licht der Welt erblickten ...



Elias WIEDL
geb. am 25.06.2013
Eltern: Katrin Wiedl und Markus
Streußnig



Sebastian GRITSCH
geb. am 01.07.2013
Eltern: Beate und Gerhard Gritsch



Nina SOMMER
geb. am 04.07.2013
Eltern: Jožica und Wilfried Sommer



**Mia Christin und Alexander
Christian NINAUS**
geb. am 12.07.2013
Eltern: Karin Ninaus und
Dipl. Ing. (FH) Hans-Jörg
Roschen



Milena MAIERKOLM
geb. am 24.07.2013
Eltern: Sandra Maierkolm
und Ing. Michael Haracic



Laura SCHATZ
geb. am 03.08.2013
Eltern: Alexandra und
Ing. Peter Schatz



Noah Emilian SANDER
geb. am 14.08.2013
Eltern: Branka und
Micha Sander



Leon Matthias PETSCHNIG
geb. am 07.08.2013
Eltern: Melanie Petschnig und
Matthias Huber



Theresa THONHAUSER
geb. am 21.08.2013
Eltern: Silke und Martin
Thonhauser



Robin Gerald LOCHNER
geb. am 07.09.2013
Eltern: Bettina Lochner
und Eduard Holzbauer



**Hubert LAMER und
Claudia THONHAUSER**



*Den Bund für's
Leben schlossen...*



**Mag. (FH) Ulrich
BAUMGARTNER und
Nina Magdalena STEFITZ**



**Daniel THEUERMANN und
Mag. Marisa STEINIG**



**Ernst SCHLATTE und
Heidrun Natascha LEVER**



**Markus RASSI und
Sylvia Brigitte PAJNIK**



**Dipl.-Ing. Gottfried Peter
HINTEREGGER
und Mag. Kerstin Barbara OTT**



**MMag. Johannes THONHAUSER
und Mag. Christina
UNTERKIRCHNER**



**Ing. Mario HASENBICHLER und
Manuela Jennifer GRUBER**



Dipl.-Ing. Dr. Ernst Stefan
STELZMANN
und Gabriele SCHLINTL



Günther Ferdinand JÖRL
und Iris PETSCHNIG



Siegfried STREIT und
Karin THAMERL



Jürgen MIKLAU und
Sonja Jasmin KNAUDER



Erich Franz TRAUBNIG
und Sandra WIDDEL



Nico SMONJAK und
Daniela STREUBNIG

auf DIGI SCHÜTZ



Alexander SCHWAB und
Mag. Sarah Elisabeth Anna
TITTEL, Bakk.

auf DIGI SCHÜTZ



Thomas Richard KLEIN und
Beate Sabrina FELLNER



Andreas Herbert WASCHNIG
und Andrea SIVEC

Wir trauern um ...



Katharina Kienzer

Granitztal-Weißenegg 11
* 03.06.1923
+ 20.06.2013

Gottfried Petschnig

Trattenstraße 31
* 08.04.1927
+ 22.06.2013

Alfred Pulfrer

Trattenstraße 31
* 12.10.1931
+ 01.08.2013

Maria Gonzi

Granitztal-St. Paul 4
* 06.01.1932
+ 05.08.2013

Elfriede Plieberschek

Hauptstraße 22
* 21.09.1943
+ 10.08.2013

Josef Semmler

Trattenstraße 31
* 19.12.1935
+ 22.08.2013

Christoph Stobeinig

Kollerhofsiedlung 16
* 05.03.1980
+ 25.08.2013

Theresia Gutsche

Trattenstraße 31
* 28.09.1924
+ 28.08.2013

Die Bestattung Wolfsberg stellt sich dem neuen Trend

Kaum etwas kann uns Menschen so aus der Bahn werfen, wie der Verlust eines geliebten Menschen. Ohne unser Zutun und gegen unseren Willen erfasst uns ein überwältigender Schmerz. Wir sind dann nahezu hilflos den intensiven Gefühlen ausgeliefert, welche oft sehr verwirrend sein können.

Die Bestattung Wolfsberg und das neue Team stehen in dieser menschlichen Ausnahmesituation kompetent und hilfsbereit zur Seite. Eine

der vielen möglichen Hilfestellungen ist die Gestaltung und Vorbereitung einer würdigen und pietätvollen Abschiedsfeier. Die Zeremonie und die feierliche Gestaltung einer Feuerbestattung können womöglich den Angehörigen sogar einen besonderen Trost spenden. Dem Trend hin zur immer beliebter gewordenen Feuerbestattung kommt die Bestattung Wolfsberg besonders entgegen. So stellt das Bestattungsteam der feierlichen oder einfachen Urnenbeisetzung ein künstlerisch äußerst

ansprechendes Gestell bereit, welches die Abschiedsfeier in der Kirche, in der Zeremonienhalle oder auf dem Friedhof begleitet.

Versehen mit dem Aufbahrungsbild des oder der Verstorbenen, mit Blumenschmuck, mit Aspergill und Weihwasser, mit Nachwerfblumen, und Nachwerferde mit der Trauerkerze und der Ablage für ein Kondolenzbuch, wird der Feier und der Gestaltung des Abschiedes dadurch ein eindrucksvoller

und trostreicher Sinn verliehen. Gerade das Abgeben der Asche an die Mutter Natur versinnbildlicht zugleich die Wertschätzung des Lebens und den Glauben an den unendlichen Fluss alles Lebendigen.



TRANSPORTE ERDBEWEGUNG Sauerschnig



Aich 17, A-9470 St. Paul

**Telefon & Fax (04355) 2581
Mobil (0664) 25 64 652**

Zuverlässig • Dynamisch • Kompetent

Wir bringen Farbe in Ihre Drucksorten!



satz · grafik · druck

edler

A-9470 St. Paul
Weißenegg 50
T: 0676/5103151
g.edler@netcompany.at

Samsung Galaxy S4.



Handy	Tarif
0€	40€
3BestKombi	

Bei Neuanmeldung zum Tarif Hallo XXL um 40€ / Monat.

Es geht auch anders.

Zuzüglich 20€ Servicepauschale / Jahr.
49€ Aktivierungsentgelt. 24 Monate Mindestvertragsdauer.
Die 3BestKombi zeigt den Gerätepreis bei Erstanmeldung sowie den Tarifpreis/Monat. Details: www.drei.at

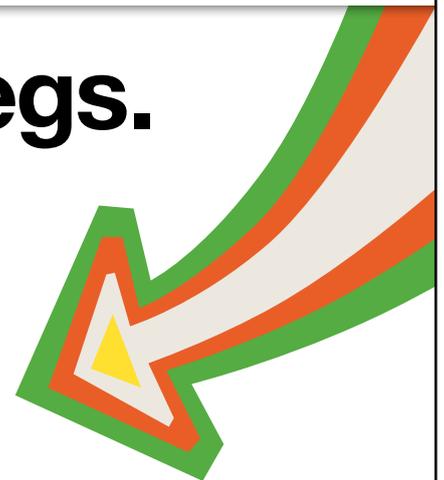


*Dixi's
Handy & TV - Shop*

Martin Diex
Weiherhofstrasse 2
9431 St.Stefan
Mobil: 0664-5512888
office@dixi-handysshop.at

Internet für unterwegs.

Handy	Tarif
29€	18€
3BestKombi	



Bei Neuanmeldung zum Tarif Hui Flat 20 um 18€ / Monat.

Es geht auch anders.

Zuzüglich 20€ Servicepauschale / Jahr.
24 Monate Mindestvertragsdauer.
Die 3BestKombi zeigt den Gerätepreis bei Erstanmeldung sowie den Tarifpreis/Monat. Details: www.drei.at



Veranstaltungen 2013

- 05.10. „10. Oktober Gedenkpilgern“ von Lavamünd nach Sveti Kriz
- 09.10. Volksabstimmungsfeier mit Fackelzug
Abmarsch 19.00 Uhr Bahnhofsvorplatz
- 12.10. 6. St. Pauler Gesundheitstag im Rathaus
- 12.10. Fetzenmarkt der FF St. Paul im Rüsthaus ab 7.00 Uhr
- 13.10. Heldengedenktag in Granitztal
- 13.10. Musikermesse der Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle St. Paul, 10.00 Uhr in der Stiftskirche St. Paul
- 18.10. Hörbare Augenblicke mit Wolfgang Niegelhell
Benefizveranstaltung für Blindenführerhunde unter dem Motto „Augen auf Pfoten“
Beginn 19.00 Uhr Festsaal des Rathauses
- 26.10. Fitmarsch am Nationalfeiertag
- 01.11. Allerheiligen
Totengedenken am Friedhof St. Paul und St. Martin
jeweils 14.00 Uhr
- 02.11. Allerseelen
St. Paul - Gottesdienst 08.00 Uhr Erhardikirche mit
anschl. Gräbersegnung
St. Martin - Gottesdienst 09.00 Uhr
- 10.11. Faschingswecken der Narrenrunde St. Paul
10.00 Uhr am Lobisserplatz
- 10.11. Martinifeier mit den Kindern
Pfarrkirche St. Martin, 18.30 Uhr
- 11.11. Martinsfest in St. Paul und Granitztal
- 11.11. Vortrag Mag. Dr. Karl-R. Essmann zum Thema
„DER ISLAM Chance oder Gefahr für Europa“
Beginn 19.00 Uhr, Sommerrefektorium des
Benediktinerstiftes
- 11.11. Patroziniumsfest in St. Martin
10.00 Uhr Festgottesdienst
- 16.11. Kunst- und Kulturabend im Rathaus
Beginn: 18.30 Uhr
21. 11. Gottesdienst am Johannesberg - 19.30 Uhr
- 30.11. 21. Perchtenlauf der Young Skyriders in St. Paul
Beginn 19.00 Uhr - anschl. Disco im Schulhof
- 01.12. Sternpilgern im Advent
von Wolfsberg bzw. von Dravograd nach St. Paul
zweisprachige Adventvesper in der Stiftskirche mit
anschl. Agape
- 06.12. Vorweihnachtlich Stimmung vor dem Rathaus
Beginn 15.00 Uhr
- 14.12. Adventbegegnung
16.00 Uhr - Benediktinerstift St. Paul
- 22.12. 4. Adventsonntag
Hl. Messe in St. Margarethen - 11.00 Uhr
- 23.12. Friedenslicht-Ausgabe beim FF-Rüsthaus St. Paul -
ab 18.00 Uhr
- 27.12. Gottesdienst am Johannesberg - 11.00 Uhr
- 24.12. Heiliger Abend
15.00 Uhr Kinderweihnacht in der Stiftskirche
22.30 Uhr Christmette in der Stiftskirche
22.30 Uhr Christmette in der Pfarrkirche St. Martin
- 26.12. Stefanikränzchen des ÖKB Granitztal
im Gh. Gößnitzer
- 27.12. Befreiungsfeier mit Hl. Messe und anschl. Kranzniederlegung beim Befreiungsdenkmal
- 31.12. Silversterparty im Cafe Sternweiß
mit den „Decentpauls“
- 31.12. Jahresabschlussandacht
Rabensteinerkapelle - Stiftskirche, 18.00 Uhr
Jahresabschlussgottesdienst
Erhardikirche, 23.00 Uhr

Vorankündigung 2014

für Pilger- und Studienreisen der Stiftspfarr St. Paul
08. bis 15. Februar - im Rahmen der Diözesanwallfahrt ins
Heilige Land und vom 09. bis 16. Mai - nach Armenien
Auskünfte und Anmeldungen im Stiftspfarramt -
Tel. 04357-2019 Dw. 54

Benefizveranstaltung für „Augen auf Pfoten“

Die Marktgemeinde St. Paul in Kooperation mit der Fachberufsschule Wolfsberg ladet Sie herzlich zur Benefizveranstaltung, unter dem Motto „Hörbare Augenblicke“ ein.

Termin: Freitag, 18. Oktober 2013
Beginn: 19.00 Uhr
Ort: Rathaus St. Paul

Der Erlös aus Kartenverkauf, Spenden und Buffet wird für die Wolfgang Niegelhell Stiftung „Augen auf Pfoten“ verwendet. Die Stiftung selbst setzt sich für die Ausbildung von Blindenführerhunde ein. Im Rahmen der Veranstaltung wird der Erlös der FBS - Benefizveranstaltung von Dezember vorherige 2. Halbjahres an die Stiftung übergeben.

Zum Künstler Wolfgang Niegelhell:

Wolfgang wurde am 23.02.1966 in Bludenz, Vorarlberg geboren erblindete in seinem 26. Lebensjahr während eines Spazierganges innerhalb einer halben Stunde. Danach erlernte er - in seiner Ver-



zweiflung - viele Instrumente auch sein Lieblingsinstrument - die Panflöte. Da er so erfolgreich in Österreich und Deutschland ist, machte er sich die Gründung einer Stiftung für die Ausbildung von Blindenhunden zur großen Lebensaufgabe.

GRIPPESCHUTZIMPFUNG 2013

Auch in diesem Jahr bietet das Gesundheitsamt der Bezirkshauptmannschaft Wolfsberg eine „Grippe-Schutzimpfung“ an.

IMPFTERMIN

Mittwoch, 23. Oktober 2013
von 08.00 bis 09.00 Uhr
im Rathaus der Marktgemeinde St. Paul
(Sitzungszimmer)

FUNDAMT

Nachfolgende Fundgegenstände wurden in der Zeit von Juni 2013 bis August 2013 im Fundamt der Marktgemeinde St. Paul zur Verwahrung abgegeben.

Die Fundgegenstände können in der Gemeindekasse, Tel. 04357/2017-20, abgeholt werden:

<u>Datum</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Fundort</u>
05.06.2013	1 Kinderfahrrad, blau/schwarz	Parkplatz bei Dr. Kurnig
10.06.2013	1 Damenfahrrad „Torreth – Hiten“	seitl. Parkplatz des Platz St. Blasien
10.07.2013	1 Schlüssel	Garten des Kindergartens Granitztal
29.07.2013	1 Schlüssel	Lobisserplatz, nach dem Radrennen am 28.07.2013
06.08.2013	1 Sonnenbrille mit braunem Rahmen	Postkasten des Rathauses St. Paul

Pilgerwegführer

Der **PILGERWEGFÜHRER** für den „Benedikt-Pilgerweg“; in sehr handlichen Ausgaben:

Ausgabe 1: Etappe 1 – 7
von Spital/Pyhrn bis
St. Paul

Ausgabe 2: Etappe 8 – 11
von St. Paul bis
Gornji Grad

ist ab sofort im Stifts-
pfarramt St. Paul und
unter [www.benedikt-be-
wegt.at](http://www.benedikt-be-
wegt.at) oder Tel.: 04357
2019-54 erhältlich!



Hecken- und Baumpflanzungen

Da es in unserem Gemeindegebiet bei mehreren **Kreuzungsbereichen** immer öfter zu **Gefahrensituationen** durch **Sichtbehinderung** in Folge von **Heckenpflanzungen entlang der öffentlichen Straßen** kommt, sind Sie als **Grundeigentümer** laut Kärntner Straßengesetz, § 49, **verpflichtet, Hecken, Bäume und Sträucher, die in öffentliche Straßen hineinragen** oder sich im Straßenkörper ausdehnen, **zu entfernen**.

Auf Grund dieses gesetzwidrigen Zustandes, sind Sie bei einem allfälligen Schadensfall **voll haftbar** und können zur Schadensersatzpflicht herangezogen werden.

Sie werden daher **aufgerufen**, Ihre **Hecken und Sträucher**, die auf das **öffentliche Gut** ragen, zu kontrollieren und bis an Ihre **Grundstücksgrenze zurück zu schneiden**. Sollten Sie dieser Verpflichtung nicht nachkommen, ist der Straßenerhalter ermächtigt, diese Maßnahmen **auf Ihre Kosten** durchführen zu lassen.

Säge- und Hobelwerk

Fritz Hinteregger



- Bandsäge
- Bauholz
- Lohnschnitt
- HOBELWARE

Tel. / Fax: 04357/36 63
Mobiltel.: 0650/944 73 56

Gasthof Johannesmesner



Jausenstation – Fremdenzimmer / FeWo – Ab-Hof-Verkauf
Familie Thonhauser / 9470 St. Paul / Johannesberg 2
Tel. 04357/2300, E-Mail: johannesmesner@aon.at
www.johannesmesner.at / Dienstag Ruhetag!

Ab September 2013 stellen wir unseren Betrieb auf eine
Jausenstation
um und freuen uns darauf Sie mit unseren hausgemachten Produkten
bewirten zu dürfen.

Kaffee und Mehlspeisen können Sie bei uns auch weiterhin genießen.
An unseren Wallfahrtstagen gibt es wie gewohnt warme Küche.

„Jausenplatten zum Mitnehmen“



Merkblatt für die Hundehaltung

Durch den Erlass des **Kärntner Landessicherheitsgesetzes (K-LSiG, idF LGBl. Nr. 89/2012)** werden die Tierhaltungsbestimmungen wie folgt geregelt:

Allgemeine Pflichten:

Der Eigentümer eines Tieres ist gemäß § 6 Abs. 4 verpflichtet, für eine den Bestimmungen dieses Gesetzes entsprechende Haltung von Tieren zu sorgen.

Gemäß § 6 Abs. sind Tiere so zu halten und zu verwahren, dass

- Menschen und Tiere weder gefährdet noch verletzt werden,
- Menschen nicht in unzumutbarer Weise belästigt werden,
- eine Übertragung gefährlicher Krankheiten auf Menschen und Tiere verhindert wird.

Pflichten der HundehalterIn:

Gemäß § 8 Abs. 1 müssen Hunde an **öffentlichen Orten**, an denen erfahrungsgemäß mit einer größeren Anzahl von Menschen, Tieren und Verkehrsmitteln gerechnet werden muss (Straßen, Plätze, öffentlich zugängliche Parkanlagen, Gaststätten oder Geschäftslokale sowie in frei zugänglichen Teilen von Häusern, wie Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern), mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb versehen sein (**Maulkorbzwang**). Alternativ dazu ist der Hund so an der Leine zu führen, dass eine je-

derzeitige Beherrschung des Hundes gewährleistet ist (**Leinenzwang**).

Bescheidmäßiges Handeln der Gemeinde:

Werden Tiere entgegen dem Gebot des § 6 Abs. 2 gehalten, hat die Gemeinde nach Abs. 5

- mit Bescheid die Abnahme und sichere Verwahrung des Tieres auf Kosten und Gefahr des Eigentümers zu verfügen bzw. wenn dies nicht tunlich ist, die schmerzlose Tötung gegen Kostenersatz zu verfügen, wenn einer Gefahr auf andere Weise nicht wirkungsvoll begegnet werden kann.
- die Gemeinde hat Personen, die bereits einmal wegen eines Verstoßes gegen § 6 Abs. 2 rechtskräftig bestraft wurden, mit Bescheid das Halten oder das Verwahren von Tieren zu verbieten oder durch Bedingungen, Auflagen oder zeitliche, örtliche oder sachliche Beschränkungen einzuschränken.

Zwangsmaßnahmen:

Bei begündetem Verdacht des Zuwiderhandelns gegen die betreffenden Bestimmungen des K-LSiG sind Organe der Behörde (der Bürgermeister) gemäß § 12 Abs. 1, 2 berechtigt, Liegenschaften, Räume und Transportmittel im notwendigen Umfang zu betreten und Behältnisse zu öffnen sowie bei Wahrnehmung von Zuwiderhandlungen durch unmittelbare Befehls- und Zwangsgewalt zu beenden.

Neueröffnung Massage Irmgard



Massage Irmgard

Nach 3-jähriger Ausbildung zum med. Heilmasseur"NEU"

& Gewerblicher Masseur

eröffne ich meine Praxis für Sie!

Auch mit Überweisung vom Arzt möglich.



Ich freue mich darauf Sie
in meiner Praxis verwöhnen
zu dürfen!

Seifried Irmgard
Oberrainz 19
9423 St.Georgen
0676 / 55 33 966

Schenken Sie Gesundheit - Vorbeugen statt Therapien!
Geschenkgutscheine für jeden Anlass!



Aufbau eines Netzwerkes für Auslandskärntner

Die Entwicklungsagentur Kärnten GmbH, baut in Abstimmung mit der Kärntner Landesregierung ein Netzwerk für erfolgreiche, berufstätige Kärntnerinnen und Kärntner auf, die sich im Ausland niedergelassen haben. Die meisten von ihnen haben dennoch eine starke emotionale Bindung zu ihrem Herkunfts-ort und ihrer Heimat und machen sich damit zu Bot-schaftern Kärntens in Österreich und in aller Welt.

Sicherlich gibt es auch in St. Paul Bürgerinnen und Bürger, die es beruflich ins Ausland gezogen hat. Deshalb möchte wir Sie recht herzlich bitten, uns bei der Kontaktaufnahme zu diesen BürgerInnen zu un-terstützen. Um in Kontakt mit den ausgewanderten Gemeindegürgern treten zu können, möchten wir

anfragen, ob Sie uns nach Möglichkeit Kontaktdaten zur Verfügung stellen können.



Kontakt:

Entwicklungsagentur Kärnten GmbH,
Frau Astrid Bodner,
Tel.: 0463 55800-82,
Mail: bodner@madeinkaernten.at



Müllübernahme am gemeindeeigenen Bauhof

Öffnungszeiten:

jeden Freitag von 07.00 – 12.30 Uhr und
jeden 1. Samstag im Monat
von 09.00 – 11.00 Uhr

KOSTENLOS

abgegeben werden können:

- Sperrmüll
- Holz
- Kunststoffe
- Alteisen
- Problemstoffe
- Elektroaltgeräte

Umweltzentrum Lavanttal in St. Andrä

(Gelände der ATP - vormals ÖDK)

- Annahmezeiten -

Montag – Freitag von 08.00 – 11.45 Uhr und
13.00 – 16.45 Uhr (ganzjährig)
und zusätzlich
jeden ersten Samstag im Monat
von 08.00 – 11.45 Uhr

Das „Umweltzentrum Lavanttal“ steht allen
Bürgern des Bezirkes Wolfsberg
und der Gemeinde Neuhaus zur Abgabe von
Sperrmüll, Altstoffen und Problemstoffen
– KOSTENLOS –
zur Verfügung!

ALTPAPIER - KARTONAGEN

Was darf in den Altpapiercontainer?

In die Sammelbehälter mit rotem Deckel und Auf-schrift ALTPAPIER bei den Umweltinseln gehören:

- Papier
- Pappe und Wellpappe
- Zeitungen und Zeitschriften
- Kataloge
- Hefte und Bücher
- Kartonagen

Bevor Sie Schachteln und Kartons in die Papier-tonne werfen, sollten Sie diese unbedingt falten bzw. zusammenlegen. Prüfen Sie auch, ob der oder die Container tatsächlich voll sind, denn in den überwiegenden Fällen lassen sich durch Zusam-mendrücken noch Altstoffe einbringen.

Größere Mengen an Kartonagen bzw. große Ver-packungen können auch im Bauhof der Gemeinde (Allersdorfer Straße) während der Übernahmezei-ten

jeden Freitag von 07.00 – 12.30 Uhr und
jeden 1. Samstag im Monat von 09.00 – 11.00 Uhr

kostenlos entsorgt werden.

Die Gemeindezeitung St. Paul ist auch über
Internet unter www.sanktpaul.at abrufbar.
Sollten Sie Interesse an einer Werbeeinschaltung
haben, dann setzen Sie sich mit uns in
Verbindung. Tel. 04357/2017-21

Bauthermografieaktion des Landes Kärnten

Aufgrund der kontinuierlich steigenden Kosten für die Beheizung von Gebäuden kommt der Vermeidung von Wärmeverlusten immer größere Bedeutung zu. Zur Feststellung des bauphysikalischen Zustandes von Gebäuden und als Anregung für energiesparende Maßnahmen bietet das Land Kärnten auch in der Heizperiode 2013/2014, die Bauthermografieaktion für alle Interessierten an.

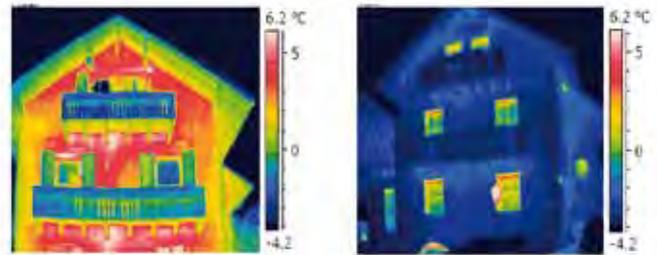
Die angemeldeten Gebäude werden in der kommenden Heizperiode (Temperaturbereich +4°C bis -25°C) thermografisch (ca. 20 Infrarotaufnahmen) und parallel digital erfasst. Die Schwachstellen des Gebäudes werden analysiert und es werden Berichte inkl. Temperaturanalysen erstellt, die den KundInnen in Papierform – oder auf Wunsch auch digital – zugesandt werden. Der Preis für ein Ein- bzw. Zweifamilienhaus beträgt € 120,-- (inkl. 20 % Ust.).

Interessierte können sich ab sofort in der Gemeinde, Eingang 2 - Abt. Bauamt, und unter der Tel.Nr. 04357/2017 DW 26 oder 28, für diese Aktion anmelden.

Anmeldeschluss ist Donnerstag, der 19. Dezember 2013.

Qualitätskontrolle nach einer Sanierung

Nach einer Sanierung kann mit der Bauthermografie sehr gut festgestellt werden, ob diese den gewünschten Erfolg gebracht hat und ordnungsgemäß durchgeführt wurde. Zu diesem Zweck bietet der Energiereferent des Landes Kärnten für alle InteressentInnen die im letzten Jahr (Heizperiode 2012/2013) bereits eine bauthermografische Untersuchung ihres Ein- bzw. Zweifamilien-



vor der Sanierung

nach der Sanierung

Dieses Gebäude wurde vor und nach der Sanierung (Vollwärmeschutz: Fenstertausch, oberste Geschosßdecken- und Dachschrägendämmung) thermografisch untersucht. Die wesentlich geringeren Wärmeverluste nach der Sanierung und auch die gute – mangelfreie - Sanierungsqualität sind deutlich erkennbar.

wohnhauses in Anspruch genommen und seitdem eine thermische Sanierung durchgeführt haben, die Möglichkeit einer weiteren begünstigten bauthermografischen Untersuchung an.

Statt dem Selbstbehalt in Höhe von € 120,-- für die „Bauthermografie davor“ bezahlen die KundInnen bei der begünstigten Aktion „**Bauthermografie danach**“ **nur noch € 60,-** (inkl. 20% Ust.)

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei energie:bewusst Kärnten bzw. auf der Website www.energiebewusst.at und natürlich **im Gemeindeamt – Eingang 2, Abt. Bauamt.**

Interessierte können sich bei **energie:bewusst Kärnten** unter der **Telefonnummer 050 536 30891, Herr Golautschnig, anmelden!**

Anmeldeschluss ist Donnerstag, der 19. Dezember 2013.

HEIZKOSTENZUSCHUSS 2013

Einkommensschwache Personen/Haushaltsgemeinschaften, welche ihren Hauptwohnsitz in Kärnten haben, können um einen einmaligen Heizkostenzuschuss ansuchen.

Der Heizkostenzuschuss beträgt einmalig

Heizkostenzuschuss in Höhe von Euro 180,00

Bei Alleinstehenden/Alleinerziehern	€ 795,00
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften)	€ 1.192,00
Zuschläge für jede weitere Person	€ 116,00

Heizkostenzuschuss in Höhe von Euro 110,00

Bei Alleinstehenden/ Alleinerziehern	€ 1.040,00
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften)	€ 1.430,00
Zuschläge für jede weitere Person	€ 123,00

Die Einkommensgrenzen sind Nettobeträge. Es ist von der Einkommenssituation bei Antragstellung auszugehen. Als Einkommen gelten daher alle Einkünfte aus selbstständiger oder unselbstständiger

Tätigkeit, Renten, Pensionen, Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, Geldleistungen nach dem K-MSG (Mindestsicherung), ferner auch Familienzuschüsse, Unterhaltszahlungen jeglicher Art, Lehrlingsentschädigungen sowie Stipendien und Kinderbetreuungsgeld.

Nicht als Einkünfte gelten Familienbeihilfen (inkl. Erhöhungsbetrag), Naturalbezüge, Kriegsofferentschädigung, Pflegegelder und die Wohnbeihilfe nach dem Wohnbauförderungsgesetz.

Ansuchen um Gewährung eines Heizkostenzuschusses sind im Rathaus der Marktgemeinde St. Paul (Melde- und Sozialamt) einzubringen.

Erforderliche Unterlagen: **Einkommensnachweise** (Pensionsabschnitt, Lohn/Gehaltsabrechnung und sonstige Nachweise, z.B. Transferleistungen) aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen sind mitzubringen.

Die Antragseinbringung endet mit 28. Februar 2014. Spätere Antragstellungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die neuen Süchte von Mag.^a Margret Korn, Psychotherapeutin

Alkohol, Drogen und Nikotin sind die Suchtmittel an die man sofort denkt, wenn Süchte thematisiert werden. Leider gibt es aber noch viel mehr Suchtmittel. Oft sehr verborgen, ohne unmittelbare toxische Folgen, trotzdem brandgefährlich. Denn diese Süchte können ebenso zum Tod führen – etwa das tragische Ende einer unbehandelten Magersucht oder der Suizid nach einer durchspielten und letztlich doch verlustreichen Nacht im Casino.

Und dann gibt es noch die neuen Süchte, deren Auswirkungen oft lange unbemerkt bleiben oder sogar sozial hohe Anerkennung finden, wie die Arbeitssucht oder die Kaufsucht. Zerbrochene Beziehungen lassen sich als eine der möglichen Folgen von „Workoholism“ nennen, die dann schon weniger gesellschaftlich akzeptiert werden. Ächtung findet dann zusätzlich, wer durch „Suchtkauf“ schließlich in einem existenzbedrohlichen Eck gelandet ist. Noch in den Kinderschuhen bezüglich Erforschung und Therapiekonzepten, allerdings für unsere Jugend von großer und zunehmender Bedeutung: die Internetsucht und Spielsucht im Internet. Wenn die Jugendlichen gar nicht mehr von ihrem Handy oder PC wegzubringen sind, die sozialen Kontakte versanden und die Schulleistungen in den Keller fallen – spätestens dann ist Handlungsbedarf geboten! Oft wird dann nicht mehr eingestanden, dass in diesen Situationen meist schon eine psychische Erkrankung vorliegt, die professioneller Hilfe bedarf! Was tun, wenn man bemerkt, dass es „einen selbst erwischt! hat oder ein naher Freund oder angehöriger betroffen ist? Pro Mente zeigt Wege aus der Sucht auf, wenn sie schleichend begonnen hat das Leben zu dominieren und zu vernebeln. Weil der Jugendliche vergisst zu essen, weil noch der nächste Level schnell erspielt werden muss und dann doch erst gegen 4 Uhr morgens einschläft. Daher die Schularbeit des nächsten Tages zum Riesenproblem und lieber gleich gar nicht geschrieben wird, folglich die Schulbesuche unregelmäßig, schließlich immer weniger werden, die Dynamik dieses Teufelkreises und Flucht aus der Realität für den jungen Menschen immer drängender wird. Süchte treten in vielfältigen Formen und Intensitäten auf. Sobald sie beginnen einen in seinen

Handlungsspielräumen einzuengen, sollte sich der Betroffene externe Hilfe holen. Denn die Gefahr ist viel zu groß, von einer Sucht in die nächste zu stolpern. Wie jede psychische Erkrankung erfolgt die Behandlung nicht einfach durch Einnahme von Medikamenten. So wie die Erkrankung auch nicht von heute auch morgen entstanden ist, wird auch die Behandlung einige Zeit benötigen. Letztlich wertvoll investierte Zeit, die eine neue Lebensqualität verspricht und wieder möglich macht. In diesem Sinne will ich allen, die unter Süchten leiden sowie deren Angehörigen, Mut machen, sich professionelle Hilfe und Unterstützung zu holen.

Nähere Informationen unter:
www.promenteaustria.at



Flächenvorhang



Fliese



Outdoor Polsterung



Lederpolsterung



Polstergarderobe



Rundstangen & Vorhänge



Markisen

Tapezierermeister

LACKNER

9473 Lavamünd 36/37
Tele. & Fax 04356/21114
0664/ 19 00 779
Lackner.Hertrich@protonmail.at



Sonnenschutz Außen



Eingangsmattensysteme



Stuck



Designbeläge



Tapeten



Decken & Pflöster



Tischwische maßgefertigt

Beratung, Verkauf & Montage von....

**Sonnenschutz • Vorhänge • Böden aller Art • Tapeten
Stuck • Parkett Sanierung • Wohnaccessoires
Insektenschutz • Tapezierermeister**



Parkett Sanierungen



Terrassen Beschattung

Aus der Volksschule St. Paul

Projektstage Eisenkappel

Die Schüler der dritten Klassen verbrachten drei tolle Projektstage in der Pension Podobnik in Eisenkappel. Auf dem Programm standen die Trögener Klamm, eine Ausstellung moderner Kunst, eine Fackelwanderung, Brot backen, der Vogelpark Turnersee, das Sablatnigmoor und die Obir Tropfsteinhöhle. Es waren drei wunderschöne Tage.



Erzähltheater

Im Rahmen des Jahresprojektes „Kreativität“ erarbeiteten die SchülerInnen der 3b das Stück „Der kleine Fisch und der große Hai“. Dafür wurden die Kulissen und Figuren selbst gestaltet. Nach einigen kreativen Proben, bei denen das Stück ausgebaut und weiterentwickelt wurde, konnte es den übrigen Klassen vorgeführt werden.



Erste-Hilfe Tag der zweiten Klassen

Gegen Ende des Schuljahres wollten wir die bereits gelernten Erste-Hilfe-Kenntnisse an einem Erste-Hilfe-Tag noch erweitern und vertiefen. Sechs Stationen mussten bewältigt werden. Diese wurden von Lehrbeauftragten des Roten Kreuzes Andrea Stocker, Karin Kügele, Angelika Tschekon, vom Postenkommandanten Hr. Sucher, von Ewald Janko und Carmen Theuermann betreut. Die Schülergruppen, die von Müttern begleitet wurden, übten die stabile Seitenlage, verschiedene Verbände und Maßnahmen bei Insektenstichen. Sie wiederholten auch die Notrufnummern, übten sich im Zielspritzen und konnten ein Rettungsauto genau unter die Lupe nehmen.

Von unserem Postenkommandanten wurden sie über richtiges Verhalten im Straßenverkehr aufgeklärt. **Allen Mitwirkenden ein großes Dankeschön!**



Lustiges Schulfest

Wie jedes Jahr organisierte der Elternverein der Volksschule St. Paul ein unvergessliches Schulfest für unsere Schüler. Mit Zaubershow, Geschicklichkeits-, Gedächtnis-, aber auch sportlichen Spielen wurde den Schülern ein abwechslungsreicher und spaßiger Vormittag geboten. Elternvereinsobfrau Mag. Elisabeth Thonhauser sorgte mit ihrem engagiertem Team auch bestens für das leibliche Wohl. Der Herr Bürgermeister Ing. Hermann Primus verwöhnte uns noch mit leckerem Eis. **Danke an alle, die mitgeholfen und gesponsert haben! Es war wieder ein tolles Fest!**



FASSADEN - VOLLWÄRMESCHUTZ - MALEREI

Raneg & Paulitsch GmbH

Bahnhofstraße 2a 9470 St. Paul
Tel. 0664 / 16 01 634 oder Tel. 0664 / 22 66 299
Fax 0 43 52 / 62 555 E-Mail: raneg.paulitsch@aon.at

Aus der Volksschule Granitztal

Vernissage am 20.6.2013

Zur Eröffnung dieser tollen Ausstellung führten uns die Schüler durch eine traumhafte Märchen- und Zauberwelt. Es wurde gesungen, Gedichte vorgelesen und interessante Zauberkunststücke und Zaubertricks durch die Kinder vorgeführt, die das Publikum begeisterten. Der Elternverein organisierte für diese Veranstaltung eine Verlosung mit vielen Sachpreisen. Als Hauptpreis gab es einen Rundflug mit Herrn Ing. Wolfgang Mosser zu gewinnen. Den Abschluss bildete ein köstliches Buffet, das vom Elternverein mit Obfrau Lydia Mosser liebevoll gerichtet wurde. Die Schulleitung möchte sich bei allen recht herzlich bedanken, bei den Sponsoren, beim Elternverein bei unseren Schülern und vor allem bei meinen sehr engagierten Kolleginnen Frau Pogrillz und Frau Unterholzer für die Durchführung der verschiedenen Projekte im Laufe des Schuljahres und für die tolle Gestaltung des Abends. Vielen, vielen Dank.



Walderlebniswelt Klopeinersee

Am 25. Juni 2013 unternahmen alle Schüler der VS Granitztal einen Ausflug zur Walderlebniswelt Klopeinersee. Ein riesiger Naturpark mit spannenden Attraktionen erwartete die Schüler. Nach einer informativen Einführung am Lehrpfad zum Thema Wald und Natur durften die Schüler den Kletterpfad erkunden. Geschicklichkeit, Balance und Mut waren



an den verschiedenen Stationen wie Klettergerüst, Slackline und einer Riesenrutsche erforderlich. Als Abschluss durften die Tiere im Streichelzoo gefüttert werden. Es war ein interessanter und lustiger Vormittag.

Sporttag in der letzten Schulwoche

Bei strahlendem Wetter fand am Sportplatz des FC Granitztal der traditionelle Sporttag der Volksschule statt. Die sportlichen Leistungen konnten beim Weitsprung, Weitwurf und beim 60 m- Lauf unter Beweis gestellt werden. Mit viel Einsatz und großem Eifer wurden die einzelnen Bewerbe absolviert und bald waren die stolzen Sieger ermittelt. Auch die Schulfänger des kommenden Schuljahres waren dabei. Bei der Durchführung der Bewerbe wurde das Lehrerteam von Dettelbacher Bernhard, Bauer Kurt (beide FC Granitztal) und dem Elternverein unterstützt. Nach einer wohlverdienten Stärkung konnten die Schüler ihr Geschick an verschiedenen Spielstationen zeigen. Anschließend überreichte Herr Bürgermeister Ing. Hermann Primus die begehrten Urkunden, Medaillen und Pokale.

Herzliche Gratulation an alle Sieger!

Vielen Dank an die Raiffeisenbank, die Sparkasse, dem FC Granitztal und dem Elternverein.



BETTINA MODE



Die Kinder der Ferienbetreuung St. Paul wurden am letzten Tag des Ferienprogrammes 2013 von der Narrenrunde St. Paul in die Cafe Konditorei Sternweiß zum "Pizzaessen" eingeladen. Die Kinder, sowie das Betreuerenteam, hatten sichtlich Freude an dieser Überraschung und konnten

so das erfolgreiche Ferienprogramm in St. Paul mit einem tollen Abschluss feiern.

Die Narrenrunde St. Paul bedankt sich in diesem Sinne bei der Marktgemeinde St. Paul, die diese Betreuung seit nunmehr sechs Jahren anbietet und so die arbeitenden Eltern entlastet. Den Kindern wünscht die gesamte Truppe des Faschings einen schönen und erfolgreichen Start in das neue Schuljahr.

Herzliche EINLADUNG zum Faschingswecken 2013

Alle Närrinnen und Narren sind am Sonntag, 10.11.2013, zum Frühschoppen mit Faschingswecken der Narrenrunde St. Paul am Lobisserplatz recht herzlich eingeladen.

*10.00 Uhr Beginn des Frühschoppens
ab 10.30 Uhr Musik mit Selavie*

11.11 Uhr offizieller Beginn der Faschingszeit

Für Essen und Getränke ist gesorgt!

Wir würden uns sehr über Ihr Kommen freuen und verbleiben mit einem kräftigen LEI LUSTIG!

LAMAC Ring 2013

Herfried Pucher gewann den fünften Lauf zur Österreichischen Staatsmeisterschaft 2013 für ferngesteuerte Modellrennwagen am LAMAC Ring in der Klasse Maßstab 1:8.

Damit feierte Pucher den bereits zweiten Sieg in Serie und der LAMAC beim Heim Grand Prix einen grandiosen Doppelerfolg. Der zweite Rang ging an den jungen Slowenen Njec Mihelic, der für den Lavanttaler Verein die Staatsmeisterschaft bestreitet. Bei noch einem ausstehenden Rennen in Amstetten(NÖ) stehen die Chancen für die beiden LAMAC-Top Piloten gut, den Titel nach Kärnten zu holen. Den Vereinsmeistertitel hat der LAMAC bereits fix für sich entschieden. Kein anderer Verein in Österreich hat bessere Piloten als die Männer aus St. Paul.

1. Platz Herfried Pucher LAMAC Ktn
2. Platz Njec Mihelic LAMAC Slo
3. Platz Manuel Gremlica S.W. RACING Vie
4. Platz Roland Riegler LAMAC Ktn
6. Platz Uros Kozlina LAMAC Slo
8. Platz Hans Jörg Roschen LAMAC Ktn
9. Platz Michael Riegler LAMAC Ktn
10. Platz Gerald Stückler LAMAC Ktn

In der Klasse Maßstab 1/10 gewinnt:

1. Platz Wendy Harald TEAM PRO 10 Vie
2. Platz Engel Franz SFMAV Szb
3. Platz Varga Leonardo RC PARNDORF Vie



Ballett

Dipl. Tanz-Pädagogik – Dipl.-Tanz-Therapie der Ballettschule Covalec für Kinder ab 5 Jahre und Jugendliche.

Angeboten wird:

- Boden- und Haltungsturnen • Kreative Bewegungsgestaltung
- Klassisches Ballett • Folklore und Charaktertanz • Modern-Dance
- Show- und Musical Dance • Hip-hop • Akrobatik • Street Dance
- New Dance • Freie Tanzformen • Bewegungsformen

Die Kurse werden jeweils an **Dienstagen und Freitagen** von 15.00 bis 18.00 Uhr im Gymnastiksaal der Volksschule St. Paul abgehalten.

Anmeldungen sind während des Jahres jederzeit an den Kurstagen möglich – oder telefonisch unter - 0463-71607, Mobil: 0650-870 35 35.

FERIENBETREUUNG 2013 – Sommer, Sonne, Spaß und Action!



Bereits zum sechsten Mal fand die Ferienbetreuung der Marktgemeinde Sankt Paul statt. Auch dieses Jahr gab es zahlreiche Anmeldungen und das gesamte Betreuungsteam freute sich auf die Kinder. Es wurden Schulkinder im Alter von 6 bis 14 Jahren und Kindergartenkinder von 4 bis 6 Jahren betreut. Die Kinder erlebten im Sommer unbeschwerte und abwechslungsreiche Ferientage, wobei Spiel und Spaß, Kreativität, Erlebnis und Teamgeist im Vordergrund standen. Das durchgehend sehr schöne Wetter ermöglichte nicht nur viele Spaziergänge und Spiele im Freien, sondern zauberte Spaß und Freude in alle Gesichter. Langeweile kam erst gar nicht auf. Uns allen hat die gesamte Ferienbetreuung sehr viel Spaß bereitet und ich bedanke mich an dieser Stelle bei meinem Team für die gute Zusammenarbeit. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Dipl.-Päd. Ingo Fischer



ROBERT SCHRAMMEL - LICHTARBEITER

DR. LEITNERGASSE 6
9470 ST. PAUL IM LAVANTTAL

TEL.: 0664 51 24 737
MAIL: BURGI-ROBERT@AON.AT

ELEKTRO PAJNIK

Sommerfest im AVS Pflegeheim St. Paul

Mit viel Humor und guter Laune wurde das vierte Sommerfest gefeiert, welches jährlich mit sehr viel Engagement von den HeimbewohnerInnen und MitarbeiterInnen des AVS Pflegeheimes in St. Paul im Lavanttal organisiert wird. Die hl. Messe zelebrierte P. Siegfried Stattmann, OSB. Die musikalische Umrahmung erfolgte vom Chor „Spätlese“ aus Lavamünd.

Im Mittelpunkt der Feierlichkeiten standen der Mensch und die Gemeinschaft. Heimbewohner, Angehörige und Freunde nutzten bei strahlendem Sonnenschein die Gelegenheit, miteinander schöne Stunden zu verbringen und gemeinsam in Erinnerungen zu schwelgen. Neben kulinarischen Köstlichkeiten vom Grill wurden den teilnehmenden Gästen auch musikalische Darbietungen, vom Alleinunterhalter Gottfried geboten. Auch die AVS Tagesstätte St. Paul brachte sich ein und hat erstmalig einen Gruppentanz zur Aufführung gebracht.

Heimleiter, Siegfried Gugl, und Seniorenanimatourin, Renate Jegarth, konnten zu diesem schönen Fest unter anderem Bgm. Hermann Primus und das Betreubare Wohnen St. Andrä begrüßen.



Preisschnapsen der Pensionisten



Am Samstag, dem 1. Juni 2013, wurde wieder das alljährliche Preisschnapsen der Pensionisten St. Paul im „Hoamatlan“ durchgeführt. Organisiert von Herbert Edler und durchgeführt von Oberschulrat Dir. Albert Mack und Otto Riedl war es wieder ein sehr schönes Erlebnis für alle 21 Spielteilnehmer. Obfrau Herlinde Webersdorfer bedankte sich bei allen für die Teilnahme und die Mitarbeit. Die Preise wurden anschließend von Vzbgm. Artur Asprian überreicht.

1. Pl. Maria Götsch, 2. Pl. Norbert Vallant, 3. Pl. Raimund Leitner.

Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren!



Apotheke
St. Paul
Zur Mariahilf

Mag. R. Menner
Lobisserplatz 5

Tel: 0 43 57/2014
Fax: 0 43 57/2014-20
post@apo-st-paul.at
www.apo-st-paul.at

**Baustellen
entsorgung**

GOJER
Der Entsorger

Wartung von
**Öl- & Fett
abscheidern**

**Tank
reinigung**

04232/89222
www.gojer.at

**Mobil
WC**



ASC St. Paul

Der Vorstand des **ASC St. Paul** lud am 28. Juni alle seine Mitglieder zur **ordentlichen Generalversammlung** in den Felsenkeller des Gasthauses Poppmeier.

In seiner Rede stellte Obmann Johann Glantschnig klar, dass sein vorrangiges Ziel bei Amtsantritt die **schuldenfreie Führung des Vereines** war. Er bereue es nicht, den Weg mit heimischen Spielern eingeschlagen zu haben. Die **Förderung des eigenen Nachwuchses** wird auch weiterhin sein Bestreben sein. Allerdings musste er, gemeinsam mit seinen Vorstandskollegen erkennen, dass es in der kommenden Saison zu punktuellen Veränderungen kommen muss. Trotzdem war der **Abstieg in die 2. Klasse** für alle ein Schock. Vor allem, weil der Mannschaft zur Winterpause nur wenige Punkte auf Tabellenrang 5 fehlten. „*Der sofortige Wiederanstieg in die 1. Klasse muss das Ziel aller sein. Wenn Vorstand, Trainer und Spieler gemeinsam an diesem Ziel festhalten, wird dies auch gelingen*“, so Obmann Glantschnig. Im Namen des gesamten Vorstandes bedankte er sich bei allen Spielern, Trainern, Mitgliedern, Sponsoren, Gönnern und Fans für die Unterstützung und Treue dem Verein gegenüber.

Im Anschluss kam es zu einem **Bericht der Kassierin**, Claudia Berchtold, und dem Bericht der Kassaprüfer, Wilfried Pichler und Gottfried Hubmann. Im Folgenden kam es zur **Neuwahl des Vorstandes** für die nächsten zwei Jahre. Der (wiedergewählte) Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann: Johann Glantschnig, **Obmann-Stv.:** Ing. Hermann Primus, **Kassier:** Claudia Berchtold, **1. Kassier-Stv.:** Kunibert Perchtold, **2. Kassier-Stv.:** Brigitte Juri, **Schriftführer:** Mag. Kerstin Maier, **Schriftführer-Stv.:** Gunter Bukovsky,



Sektionsleiter: Andreas Rothleitner, **1. Sektionsleiter-Stv.:** Horst Rothleitner, **2. Sektionsleiter-Stv.:** Artur Asprian, **Kassaprüfer:** Wilfried Pichler, Gottfried Hubmann, **Beirat:** Mag. Karl Schwabe

Im Anschluss dankte auch Bürgermeister Ing. Hermann Primus dem ASC. Der Abend klang im Folgenden bei gemüthlicher Stimmung aus.



LAND KÄRNTEN

BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES



Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

am Samstag, 5. Oktober 2013, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm
durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 5. Oktober nur Probealarm!

Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 5. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 5. Oktober nur Probealarm!

Infotelefon: 050 536 57057
5. Oktober, 12:00 bis 13:30 Uhr

**Achtung! Keine
Notrufnummern blockieren!**



Saisonrückblick 2013 der ÖWR

Um dem Motto der ÖWR „Jeder Nichtschwimmer ein Schwimmer, jeder Schwimmer ein Rettungsschwimmer“ gerecht zu werden wurde auch heuer wieder ein Anfängerschwimmkurs durchgeführt.

So konnten viele Kinder ihre Erfahrungen mit dem kühlen Nass machen und auch die richtige Schwimmtechnik erlernen. Außerdem wurde auch ein Helfer- und Retter-Kurs im Schwimmbad angeboten und durchgeführt. Kursinhalt war es, den Teilnehmern das Wissen in der praktischen Ausführung der Befreiungs- und Bergegriffe zu vermitteln. Ebenso standen die Erste Hilfe, die Anwendung verschiedener Rettungsgeräte sowie die Vermittlung der Selbstrettung an oberster Stelle.

Nach einer theoretischen und praktischen Prüfung über Erste Hilfe-Leistung bei Wasserunfällen und der praktischen Ausführung der Wiederbelebung konnte die Einsatzstelle St. Paul die weiße Fahne hissen.

Wir gratulieren: **Anna Gutschi, Christian Gössnitzer** und **Andreas Maier** zur erfolgreich bestandenem Helferprüfung und **Ines Thamerl** und **Andreas Schober** zur mit Bravour abgelegten Retterprüfung und heißen die neuen Mitglieder herzlich willkommen.

Wenn wir auch dein Interesse geweckt haben und du an der Mitarbeit in unserer Ortsstelle Lust hast, melde dich einfach:

Kontaktdaten: Nicole-Simone Diex
e-mail: Nicole.Diex@gmail.com
Telefon: 0664/81 84 244



Mit dieser positiven Bilanz beendet die ÖWR St. Paul die heurige Badesaison und hofft auf eine ebenso erfolgreiche im Jahr 2014!

Gut Nass wünscht
das Team der ÖWR St.
Paul 1/28



Buchvorstellung: „Schief gewachsen - wenn Wurzeln keinen Halt finden“

Eine Großmutter erzählt ihrer Enkelin die Geschichte der Birnbäume, die gelernt haben, so zu tun, als wären sie Apfelbäume.

Kommt man in Kärnten auf das Thema Slowenisch oder Windisch zu sprechen, endet es oft als Streitgespräch.

Im Buch der **Granitztalerin Hemma Schliefnig** ist es das blinde Mädchen Ella,

das kindlich neugierig dem Geheimnis eines Obstgartens auf die Spur kommen möchte, denn zunächst kann ihr niemand erklären, was der Unterschied zwischen Birn- und Kruschkenbäumen ist. Der Leser wird auf einfühlsame und leicht verständliche Art mit auf eine Reise genommen, an deren Ziel es gelingen sollte, den Unterschied zu verstehen. Das Buch kann in der Buchhandlung Krobath in St. Paul um 12,40 € erworben werden.

Im Spätherbst präsentiert Hemma ihr Buch im Lavanthaus, am 14. November um 19 Uhr im Bildungshaus Sodalitas in Tainach. Als musikalische Umrahmung bei der Buchpräsentation in Tainach konnten die Smrtnik Brüder gewonnen werden.



Schlosserei

Stadling 21 • 9470 St. Paul • Tel.: 0676 / 944 73 70
Email: edi.holzbauer@gmail.com

Aktion:
Spezielle preiswerte Edelstahlgeländer
mit Edelstahl Seilen (Inox-Seile).
Ausmessen und Beratung kostenlos!

Lfm ab € 300!

Ich biete an:

- Zäune
- Geländer
- Handläufe
- Individuelle Sonderanfertigungen

Unternehmer: Eduard Holzbauer

EHRENTAFEL

St. Pauler Tennis-Gemeindemeisterschaften 2013

HERREN EINZEL



2.
THONHAUSER
Bernhard



1.
KNAPP
Roland



3.
HUBMANN
Clemens

DAMEN EINZEL



2.
CEPLAK
Yvonne



1.
KNAPP
Sabine



3.
SATZ
Marion

JUGEND EINZEL



2.
CEPLAK
Nikolas



1.
**ELLERS-
DORFER**
Bernd



3.
KNAPP
Thomas

SENIOREN +45



2.
MONSBERGER
Werner



1.
GUNTSCHNIG
Hubert



3.
RÜGGE
Jochen

HERREN DOPPEL



2.
KNAPP Wolfgang
ROTHLEITNER Martin



1.
KNAPP Roland
PAULITSCH Kevin



3.
ROTHLEITNER Horst
THONHAUSER
Bernhard

OFFENES DAMEN DOPPEL



2.
WADLER Hermine
DULLER Marianne



1.
SATZ Marion
CEPLAK Yvonne



3.
PETSCHNIG Sabine
PAULITSCH Isabella

MIXED DOPPEL



2.
CEPLAK Yvonne
THONHAUSER
Bernhard



1.
SATZ Marion
SPRING Martin



3.
TAUDES Monika
ROTHLEITNER Horst

HERREN EINZEL B



2.
SCHRATTER
Roland



1.
KUNTER
Adolf



3.
GUETZ
Stefan

Herzliche Glückwünsche an die Gewinner!
Der Dank gilt allen Teilnehmern, Sponsoren und freiwilligen Helfern!

Turnierleitung: Bernhard Thonhauser, Marion Satz, Martin Spring



Freiwillige Feuerwehr St. Paul



BEZIRKSLEISTUNGSBEWERBE 2013

Auch heuer wieder fanden sich einige Feuerwehrkameraden der FF St. Paul, die ihre Wehr bei den alljährlichen Bezirksleistungsbewerben der Feuerwehren vertraten. Wie in den letzten Jahren schon üblich, musste eine neue Bewerbungsgruppe zusammengestellt werden, die in dieser Zusammensetzung zuvor noch nie bei einem Turnier angetreten war. Unserer Bewerbungsgruppe, mit der tatkräftigen Unterstützung unseres Kommandant-Stellvertreters BI Siegfried Krobath, der wieder neu zum Team gestoßen war, auch heuer wieder gelungen sehr gute Ergebnisse einzuholen. In der Königsdisziplin Silber A: den ausgezeichneten 2. Platz. Im Bewerb Bronze A: einen guten 5 Platz.



FEUERWEHRFEST

Bei bestem Wetter und Sonnenschein fand am 8. Juni das traditionelle Feuerwehrfest der FF St. Paul statt. Der Festtag begann mit einem Kleinfeldfußball-Turnier, das bis in die frühen

Abendstunden andauerte und für viel Spannung sorgte. Für alle Anwesenden bestand gleichzeitig auch die Möglichkeit ihre Feuerlöscher überprüfen zu lassen und Rauchmelder zu erwerben. Nach der Siegerehrung des Fußball-Turniers wurde das Feuerwehrfest offiziell eröffnet. Für die musikalische Umrahmung des Dämmerchoppens sorgte Schlaggerstar Peter Litwin. Die ebenfalls anwesende Nachwuchssängerin Jessika Brei, erfreute die Gäste auch mit einer spontanen Gesangseinlage. Für die Jungen und Junggebliebenen bot sich danach die Möglichkeit in der Disco, mit R.D.S. bis in die frühen Morgenstunden weiterzufeiern.

Rangliste Kleinfeld-Fußball-Turnier: 1. FC Lavanttal, 2. FF St. Paul, 3. FC Garnterwirt, 4. Löschgruppe St. Margarethen

Die Kameradschaft der FF St. Paul bedankt sich bei den Sponsoren, den zahlreich erschienen Gästen und allen Spielern für ihr Kommen.



DACHDECKEREI - SPENGLEREI

Staubert

Ges.m.b.H.

A - 9470 St. Paul

Tel.: 043 57 / 25 22

E.mail. office@dach-stauber.at

www.dach-stauber.at

Steiner-Bau GesmbH

ST. PAUL - KLAGENFURT - WIEN - GRAZ



HOCH-, TIEF- UND
STAHLBETONBAU
BAUSTOFFHANDEL

A-9470 ST.PAUL/Lavanttal
Industriestraße 2
Tel. (04357) 23 01 u. 23 02
Telefax (04357) 23 01 33
www.steinerbau.at | st.paul@steinerbau.at

ABSCHNITTSATEMSCHUTZÜBUNG

Am Dienstag, dem 18. Juni 2013, fand in den Räumlichkeiten der St. Pauler Stiftsmeierei eine große Abschnittsatemschutzübung mit 3 Übungsszenarien für insgesamt 13 Atemschutztruppen aus den Gemeinden St. Andrä, St. Georgen, Lavamünd und St. Paul statt. Nach Übungsende konnten sich die Übungsteilnehmer im Rüsthaus der FF St. Paul noch bei einer kleinen Jause stärken und gesammelte Erfahrungen und Erkenntnisse austauschen.

EINSATZSTATISTIK

3. QUARTAL 2013

- 3 Brandeinsätze
- 15 Technische Hilfeleistungen
- 6 Wassertransporte

BESONDERE GEBURTSTAGE

- Rosa UNTERHOLZER, 70 Jahre

JUGEND ZUR FEUERWEHR

- Hast Du Interesse an den Aktivitäten der Feuerwehr?

- Ab dem vollendeten 15. Lebensjahr kannst Du aktiv mitarbeiten!
- Anfragen bei Gerald Sulzer, Tel. 0676 83738220 und Siegfried Krobath, Tel. 0664 4356841.

www.ff-stpaul.at

Aktuelle News & Infos sind auf unserer ständig aktualisierten Homepage abrufbar.

Gefördert durch

kompetent produktiv aktiv

kompakt

Service für Haus und Garten
Gemeinnützige Beschäftigungsprojekte

04357 / 22 177

9470 St. Paul
Schwarzviertler Straße 26
Mobil 0664 / 532 13 02
kompakt-stpaul@fib-lavanttal.at

initiiert vom Verein "Frauen im Blickpunkt - Lavanttal"

www.fib-lavanttal.at

✓

Reinigungsservice

✓

Garten- und Rasenbetreuung

✓

Wasch- und Bügelservice

✓

Änderungsschneiderei

FRAU
Frauen im Blickpunkt - Lavanttal

Friseur Style

Die mobile Meisterin
Margareta Weinberger



1. Geburtstag

Ich möchte mich auf diesem Wege recht herzlich bei meinen Kunden, für das Vertrauen und die Zusammenarbeit bedanken!
Ich hoffe auf viele weitere erfolgreiche Jahre mit Ihnen.

Neu im Angebot:

(September - Oktober)

Haartressenverlängerung statt 500,- **jetzt 400,-**
Inkl.: Die Beratung, Färben, Schneiden, einarbeiten und die Pflegeprodukte bekommen Sie einmalig GRATIS hinzu.

Telefonische Terminvereinbarung:

0680/2370313

Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Sa. 8.00 - 12.00

Conny Magerle

Physiotherapeutin

Hauptstraße 22, 9470 St. Paul

Mobil 0664.4129095

conny.magerle@gmx.at

www.physiotherapie-connymagerle.at

bei Unfall- und Sportverletzungen

Rückenleiden, Schulterproblemen

➤ CranioSacrale Therapie

➤ Osteopathische Techniken

➤ Kinesio Taping, u. a.



Conny Magerle

Beckenbodengymnastik

nach Angela Heller –
gezielte Übungen für
den Beckenboden helfen
bei Problemen nach
Geburten, bei
Inkontinenz und lindern
Senkungsbeschwerden.

www.physiotherapie-connymagerle.at



Der Golf. Das Auto.

**Jetzt auch als Rabbit mit 90 PS TDI und EUR 1.000,-*
Porsche Bank Bonus bei Finanzierung im Privatkundenpaket.**

Seit 35 Jahren schreibt der Golf Rabbit Geschichte und nun gibt es ihn in seiner siebten Generation. Dabei ist er sich selbst treu geblieben und doch der beste Rabbit aller Zeiten.

*Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50% vom Kaufpreis. Bonus wird vom unverb. empf. Listenpreis abgezogen. Gültig von 1.7.–31.10.2013 (Datum Finanzierungsantrag). Nur in Verbindung mit einer Neuwagen-Aktion von VW für Privatkunden. Nähere Infos auf www.volkswagen.at.
Symbolfoto. Verbrauch: 3,8 l/100 km.
CO₂-Emission: 98 g/km.



Das Auto.

Ihr autorisierter VW Verkaufsagent

Vasold GmbH

9433 St. Andrä, Framrach 48

Telefon 04358/28300-0

www.vasold.co.at